

ALTHOFEN

STADTMAGAZIN

Nummer 27

www.althofen.gv.at

November 2022



Schöne Adventzeit!

■ Liebe Althofenerinnen, liebe Althofener, liebe Jugend!



Ein ereignisreiches Jahr geht mit raschen Schritten zu Ende. An allen Ecken und Enden unserer Stadt wird gegraben und gebaut. Fernwärme und Glasfaserleitungen werden mit der Sanierung der Straßen und Gehwege zweckmäßigerweise mitverlegt, um ein baldiges Aufgraben der neuen Oberflächen zu vermeiden.

In Krumfelden und im Industriepark Süd entstehen gerade zahlreiche Baulichkeiten als sichtbares Zeichen des weiterhin anhaltenden Aufschwunges unserer Stadt.

Ungeachtet der schwierigen Gesamtsituation in Europa können wir uns über ein anhaltend hohes Niveau an Arbeitsplätzen und damit an sozialer Sicherheit in Althofen freuen.

Der neue Hauptplatz nimmt Gestalt an. Noch vor Weihnachten werden die großen Flächen zwischen unserer Mittelschule und dem Geschäftsbereich auf der Westseite des Hauptplatzes gepflastert sein. Der Bauzeitplan kann, trotz Verzögerungen bei den Materiallieferungen, eingehalten werden, sodass wir die Feierlichkeiten zum 30 Jahr-Jubiläum unserer Stadterhebung im nächsten Jahr auf unserem neuen Hauptplatz feiern können.

Am Samstag, dem 24. Juni 2023, jährt sich der Beschluss des Kärntner Landtages, mit welchem Althofen aufgrund seiner überregionalen Bedeutung in den Rang einer Stadtgemeinde erhoben wurde, zum 30. Mal. Ich denke, dass dieses Datum auch einen Haupttermin für unsere Feierlichkeiten darstellen wird und lade bereits jetzt alle Bürgerinnen und Bürger zum Mitfeiern ein.

An Bürgermeister Martin Bernhard, den großen Förderer unserer Städtepartnerschaft mit Tamm, konnten wir eine herzliche Glückwunschsbotschaft richten. Ein beeindruckendes Votum der Bevölkerung in Tamm sicherte ihm bei den Bürgermeisterwahlen Ende September eine weitere Funktionsperiode an der Spitze unserer Partnerstadt.

Unser Friedhof in Untermarkt war für viele von Ihnen zu Allerheiligen ein Ort des Gedenkens an unsere Verstorbenen. Sehr gefreut haben mich die positiven Reaktionen auf die Renovierung der Hauptwege im älteren Teil der Gräberfelder, die auch für mehr Barrierefreiheit gesorgt hat. Zwei Behindertenparkplätze, Rampe und Absenkungen erleichtern das Erreichen des Friedhofes für Menschen mit Handicap.

Auch eine Natur- und Baumbestattung ist nunmehr in Althofen möglich. Das mit einem schönen Baumbestand ausgestattete Areal im neuesten Teil unseres Friedhofes wird nun, von Südwesten beginnend, dafür zur Verfügung stehen. Das rege Interesse an dieser neuen Form der letzten Ruhe bestätigt uns in unserem Vorhaben. Insgesamt schlagen sich die heurigen Maßnahmen im Friedhof Untermarkt mit rund 70.000 Euro zu Buche.

Das Naherholungsgebiet Lorberkogel rückte in den letzten Wochen durch die Befestigung der Wege einen großen Schritt näher. Die Baumschnittmaßnahmen sind schon erfolgt, Sitz- und Aussichtsmöglichkeiten werden im Frühjahr zur Verfügung stehen. Ich freue mich, dass damit im Zentrum unserer Stadt eine Oase der Erholung Wirklichkeit wird.

Ich wünsche von Herzen eine besinnliche Adventzeit! Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Bürgermeister



Herzliche Gratulation zur Wiederwahl an Tamms Bürgermeister Martin Bernhard



In diesem Bereich unseres Friedhofes ist nun die Natur- und Baumbestattung möglich



Befestigte Wege am Lorberkogel

Für den Inhalt der Beiträge von Vereinen, Ausschüssen und privaten Ankündigungen sind ausschließlich die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Beiträge für unsere nächste Ausgabe sind bis spätestens 1. März 2023 an bettina.knafl@ktn.gde.at zu schicken.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Althofen
Hauptplatz 8, 9330 Althofen, Tel.: 04262/2288, Fax: 04262/2288-33,
E-Mail: althofen@ktn.gde.at, Homepage: www.althofen.gv.at

Redaktionsteam: Hubert Madrian, Bettina Knafl-Jannach, Simone Schmidinger
Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH,
Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795,
E-Mail: office@santicum-medien.at

Auflage: 2.700

**DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT**



FLEXIBLE TERRASSEN & BALKONVERGLASUNG

>>für Privat u. Gewerbetunden
>>Individuell abgestimmte
Maßanfertigung



Jetzt anrufen und einen
persönlichen Termin vereinbaren

Tel: 04262 23 69 |
www.glas-schoenfelder.at



Referat für Kunst, Kultur, Frauen,
Familien, Bildung, Schulen,
Kindergärten, Kinderspielplätze,
Kinderbetreuung

Referentin:
Vzbgm.ⁱⁿ Doris Hofstätter

■ **Liebe Althofenerinnen, liebe Althofener!**

Mit Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass wir den neuen Verein „FamilienGlück – Netzwerk rund um die Familie“ in Althofen begrüßen dürfen. Durch diese tolle Initiative von Tanja Sallinger und Nina Weiss-Moser gibt es wieder einen monatlichen Elterntreff, eine neue Stillgruppe und einen Geburtsvorbereitungskurs, und es sind noch viele andere Angebote für Eltern, Kinder und Familien geplant. Ich freue mich, seitens des Familienreferates dieses Projekt unterstützen zu dürfen und somit unseren jungen Frauen, Müttern und Familien ein wichtiges Angebot in Althofen weiterhin bieten zu können.

Kunst und Kultur in Althofen

Die weltweit tätigen Bildhauer Helmut Machhammer, Andres Klimbacher und Jure Markota haben mit ihrer Arbeit über eine Woche lang beim 2. Internationalen Bildhauersymposium unsere Stadt zu ihrem Atelier gemacht.

Unter dem Titel „Kammermusik macht Lust auf mehr ...“ fanden an vier Sonntagen im Oktober musikalisch hochwertige Konzerte statt. Es war das erste Mal in Althofen, dass die Kammermusik im Vordergrund stand. Es gastierten das Trio Rosenstern, das EU Brass Quintett, Klaus Paier mit Asja Valcic und das Duo-Recital mit Erwin und Stefan Kropfitsch. Ebenso wurden zwei Literaturabende mit Autorin Christine Ullreich, Musikerin Marlene Ullreich sowie Roland Zingerle und Christian „CHL“ Lehner veranstaltet.

Grünraumgestaltung

Mit Stolz kann ich Ihnen mitteilen, dass Althofen bei der diesjährigen Blumenolympiade den 2. Platz als Regionalsieger in der Kategorie *Stadtgemeinde* erreichen konnte. An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgärtnerei, aber auch an all jene, die mit ihren liebevoll gestalteten Gärten und Blumenkreationen teilgenommen haben. Jetzt ist die Zeit gekommen, um die Frühlingsblumenzwiebeln in unsere neu gestalteten Blumenbeete in der Innenstadt zu pflanzen, damit uns nach dem Winter Frühlingsboten mit ihren wunderschönen Blüten und Farben erfreuen können. Freuen wir uns darauf!

Kinderspielplätze

Unsere Kleinen können sich über eine neue Schaukel am Spielplatz beim Freizeitzentrum freuen. Die Seilbahn am Spielplatz beim Sportplatz wurde endlich repariert und eine neue Schaukel aufgestellt.

Bildung

Nach dem großen Erfolg des ersten Deutschkurses im Frühjahr des heurigen Jahres wird es auch im nächsten Jahr wieder dieses Angebot für unsere nicht deutschsprachigen Bürgerinnen und Bürger geben.

*Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventzeit, bleiben Sie gesund!
Ihre Doris Hofstätter*



Installationen

RUHRMANN

Tel. 0664 / 34 613 75

Solar Heizung Sanitär Reparaturen

9334 Guttaring - Holzerweg 2

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*



Referat für Finanz- und Vermögensverwaltung, IMMO KG, Wirtschaft, Fremdenverkehr

Referent:

Vzbgm. Mag. Michael Baumgartner, MBA

■ Liebe Althofenerinnen und Althofener!

Unser Investitionsbudget wurde um weitere, wichtige Projekte ergänzt. Ich bedanke mich bei allen Fraktionen für die konstruktive Zusammenarbeit und darf einige Änderungen unseres Nachtragsvoranschlages nennen:

- Fahrradabstellhaus für das Freizeitzentrum
- Unterstützung für Essensbeiträge für Kindergartenkinder
- Aufschließungskosten für die neue Kleingartensiedlung
- Sanierung des Brunnenhauses in Kappel am Krappfeld



Pop-up-Store-Wettbewerb

Gemeinsam mit der Jungen Wirtschaft St. Veit haben wir über den Sommer den ersten Pop-up-Store-Wettbewerb in Althofen durchgeführt. Ziel des Bewerbes war es, kreative Köpfe bei ihrem Weg in die Selbständigkeit zu unterstützen und Leerstände in der Innenstadt zu verringern. Erfreulicherweise konnten drei Jung-Unternehmerinnen prämiert werden:

Den ersten Platz holte sich Andrea Popa. Sie eröffnet die „Salz Box“. Im Salzraum sollen Erschöpfung und Depression, allergische Symptome, Erkältungsbeschwerden, Kopfschmerzen oder Migräne gelindert werden. Die Salztherapie beseitigt verschiedene Hautkrankheiten, rheumatische Beschwerden, hilft bei Heuschnupfen, Bronchitis oder bei Nebenhöhlenentzündung. Die Heilkraft des Salzes empfiehlt sich für Kinder und Erwachsene jeden Alters. Ihr Geschäftslokal in der 10. Oktober Straße wird bereits umgebaut.

Den zweiten Platz erlangte Anne Krainer aus Lölling. Die Kunsthandwerkerin und Designerin hat das Label „Herzstücke“ gegründet und fertigt Taschen- und Kleiderunikate. Upcycling spielt bei ihr eine große Rolle: So produziert Krainer individuelle Einzelstücke; auch mitgebrachte Kleidung wird gerne zur Designerkleidung umgearbeitet.

Der dritte Platz und neben der Mietförderung ein Preisgeld von 500 Euro ging an Barbara Busarello. Die Althofenerin ist Gesundheitstrainerin für Entspannung und Energetik, Heilmasseurin und gewerbliche Masseurin, dipl. Auraanalytikerin, Kinesiologin, Klangschalenmassage-Therapeutin nach Peter



TRÜGLER

Raumausstattung · Althofen
Parkett – PVC – Teppichböden Polster- und Tapezierwerkstätte
Maler- und Innenausbauarbeiten Vorhänge und Sonnenschutz
9330 Althofen Türkenstrasse 2 Tel.: 04262 - 3133-10
email: office@truegler.at homepage: www.truegler.at

Hess und dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin. Sie eröffnete die „ganzheitliche Gesundheitspraxis“ in St. Veit und möchte auch in ihrer Heimatstadt das umfangreiche Therapieangebot in einer Praxis anbieten.

Im kommenden Jahr wird wieder ein Pop-up-Store in Althofen, gemeinsam mit dem KWF (Kärntner Wirtschaftsförderungs-Fonds), ausgeschrieben. Regionalentwicklung, Potentialerkennung für Kooperationen sollen im Mittelpunkt der Aktion stehen. Angesprochen werden Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen.

Fahr nicht fort, kauf bitte im Ort!

Regional einzukaufen ist gerade in der Weihnachtszeit wichtig! Denn unsere heimischen Betriebe hatten in den letzten Jahren keine leichte Situation. Von Gastronomie- und Dienstleistungsbetrieben, bis zum Handel waren nahezu alle Sparten betroffen. Unsere Einkäufe möglichst hier in der Stadt zu tätigen, stärkt uns alle. Denn Geld und Kaufkraft bleiben hier! Damit werden automatisch auch Arbeitsplätze geschaffen und gesichert.

Jeder Euro der z.B. für Einkäufe bei Online-Riesen ausgegeben wird, kommt nie wieder zurück! Und auch für die Umwelt ist der Online-Kauf sehr schädlich. Denn die vielen Retouren verbrauchen unnötig Energie für Transporte. Ein Teil der zurückgeschickten Ware wird oft sogar direkt entsorgt.

Althofener Taler

Althofener Taler bindet Kaufkraft im Ort und der Region: Deshalb werden Sie in der Adventzeit auch heuer wieder die Althofener Einkaufsmünzen mit einem tollen Rabatt erwerben können. Die Stadtgemeinde Althofen fördert den Kauf von Althofener Geschenkmünzen mit 20 Prozent! Diese Initiative soll einen Beitrag zu einem gelungenen Weihnachtsfest in Zeiten sehr hoher Inflation leisten. In Kürze können Sie, neben den bekannten City-Zehnern, auch Münzen mit einem Wert von 25 Euro erwerben. Diese neuen, wertigen Münzen werden von der Zinngießerei Leikam in Knappenberg produziert.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Adventzeit und ein besinnliches Fest im Kreise Ihrer Familie! Bleiben Sie gesund!

Ihr Michael Baumgartner

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at



Referat für Soziales, Generationen, Gesundheit, Pflege, Wohnungsangelegenheiten, Wanderwege, Schrebergärten
Referent:
StR Mag. Klaus Trampitsch

■ Liebe Althofenerinnen, liebe Althofener!

Vergabe ehemaliger GTS-Wohnungen: Mit der Übernahme der Gemeinnützigen Treibacher Siedlungs Gesellschaft durch die Siedlungsgenossenschaft „meine heimat“ ist nun das Wohnungsreferat der Stadtgemeinde Althofen für die Zuweisung sämtlicher Wohnungen, Garagen und Carports zuständig. Die noch bei der GTS gestellten Wohnungsansuchen behalten natürlich ihre Gültigkeit und werden übernommen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass diese Wohnungsansuchen lediglich für ein Jahr ab dem Zeitpunkt des Ansuchens in Evidenz gehalten werden. Infolge sind Ansuchen um Zuweisung einer Wohnung/Garage/Carport beim Wohnungsreferat der Stadtgemeinde Althofen zu stellen.

Generationentag 2022



Nach zweijähriger Pause war es heuer wieder möglich eine Tagesreise durchzuführen. Im September nahmen bei prachtvoller Wetter mehr als 300 Personen das Angebot des Sozial-

referates der Stadtgemeinde Althofen in Anspruch und konnten sich nach einem ausgiebigen Frühstück in Maria Saal von der Schönheit am Weissensee im Rahmen einer Schifffahrt überzeugen. Nach einem ausgiebigen Spaziergang in Techendorf wartete das Hotel Löffle in Weißbriach mit einem vorzüglichen Mittagessen auf. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen einer musikalischen Unterhaltung, wo gelacht, getanzt und geschunkelt wurde. Der Generationentag 2023 ist bereits in Planung und es würde mich freuen, wenn wiederum zahlreiche Althofenerinnen und Althofener mit einem Alter von mehr als 60 Jahren daran teilnehmen wollen.

Wintersportbörse

Nachdem die geplante Wintersportbörse im Jahr 2021 den Corona Bestimmungen zum Opfer gefallen ist, freut es mich ganz

Wintersportbörse

des Sozialreferates der Stadtgemeinde Althofen

Samstag, 26. November 2022
9 bis 17 Uhr
Kulturhaus Althofen

❄ Freitag, 25. November, 14 bis 20 Uhr ❄
Abgabe Sportbekleidung und -ausrüstung für Groß und Klein

❄ Sonntag, 27. November, 9 bis 12 Uhr ❄
Abholung nicht verkaufter Artikel und Verkaufserlös

Infos: Rathaus Althofen, 04262/2288 DW 20

besonders, dass dieses Vorhaben heuer umgesetzt werden kann. Es ist mir ein Anliegen, auch für unsere Bürgerinnen und Bürger dieses Angebot zu schaffen, ohne dass längere Wegzeiten zurückgelegt werden müssen. Allen Wintersporttreibenden und vor allem Familien soll einerseits die Möglichkeit geboten werden, gebrauchte Wintersportartikel zum Verkauf anzubieten und andererseits können kostengünstig qualitativ einwandfreie Artikel erworben werden. Einer neue Winterausrüstung um wenig Geld steht damit nichts mehr im Wege. Es würden mich freuen, wenn zahlreiche Bürgerinnen und Bürger dieses Angebot in Anspruch nehmen und meinem Motto folgen „Wiederverwenden statt verschwenden“.



Für die bevorstehende Adventzeit wünsche ich Ihnen angenehme und erholsame Stunden. Genießen Sie die Zeit mit Ihren Familien und Freuden, damit Sie ausgeruht und mit vollem Tatendrang das neue Jahr begehen können.

Ihr Klaus Trampitsch

MALERMEISTER MARKUS AUER

Leistung überzeugt – Individualität fasziniert

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Malerei • Fassadengestaltung Böden • Anstriche

Malermeister Markus Auer Eisenstraße 49, 9330 Althofen
Tel.: 0664 - 41 957 00 • Mail: office@malerei-auer.at • www.malerei-auer.at



Referat für Sport, Jugend,
Freizeitanlagen
Referent:
StR Philipp Strutz

■ Geschätzte Althofenerinnen, liebe Althofener und liebe Jugend!

Bereits seit Anfang November herrschen wieder perfekte Bedingungen auf der Kunsteisfläche in unserer Stadthalle. Neben unserem einheimischen Verein, dem EHC Althofen, sowie einigen Kampfmannschaften und Hobbyvereinen aus dem Bezirk, welche laufend am Eis trainieren, ist es vielmehr auch heuer wieder für alle kleinen und großen Eisläuferinnen und Eisläufer möglich, sich im Zuge des Publikumslaufes spaßhaft körperlich zu betätigen. Die Möglichkeit dazu ist beinahe täglich für mehrere Stunden gegeben. Die genauen Zeiten der Publikumläufe werden laufend aktualisiert und können auf der Homepage der Stadtgemeinde Althofen unter www.althofen.gv.at eingesehen werden. Einige Veränderungen, wie beispielsweise das Anheben der Eistemperatur von minus acht Grad auf minus sechs Grad sowie die reduzierte Nutzung der LED-Lichtanlage bei Trainings, sollen zu einem gezielten Energiesparen beitragen, verändern dabei aber keinesfalls das Sporterlebnis am Eis. Die Preise für den Publikumslauf wurden im Vergleich zum Vorjahr nicht erhöht, wobei Jugendliche bis 15 Jahren und Pensionisten einen Euro und Erwachsene zwei Euro an Eintritt zahlen.

Die im vorigen Winter stattgefundenen Eisdiscos wurden dank der großen Begeisterung vieler Besucherinnen und Besucher zu einem vollen Erfolg. Dieses Event wird natürlich auch im heurigen Winter wieder stattfinden, wird laden Sie herzlich zu vier Eisdiscos in die Stadthalle ein. Aus der Erstdurchführung sind dabei einige Verbesserungsideen hervorgegangen, welche nun für noch mehr Discofeeling am Eis sorgen sollen.



Geplante Natureisflächen

Zur großen Freude durften sich im vergangenen Winter die zum größten Teil erstmals geschaffenen Natureisflächen sehr guter Nutzung erfreuen. Aufgrund dieser Tatsache ist es natürlich unser Anliegen, diese kostenlosen Sportmöglichkeiten bei passenden Witterungsverhältnissen auch im kommenden Winter erneut anzubieten. Neben der Möglichkeit des Eislaufens am Funcourt-Platz in der Siedlung West soll es heuer auch am Funcourt-Platz im Bunsenweg gelingen, eine Eisfläche bereitzustellen. Auch der Moorteich soll bei geeigneten Temperaturen wieder mit seiner gewohnten Spiegelfläche für alle Kufenflitzer zur Verfügung stehen.

Ich freue mich sehr darüber, wenn möglichst viele diese Sportangebote nutzen und wir uns am Eis begegnen. Ich wünsche Ihnen eine stressfreie und besinnliche Weihnachtszeit!

Ihr Philipp Strutz

Eisdisco in der Stadthalle Althofen, jeweils von 14 bis 17 Uhr

Donnerstag, 8. Dezember 2022, Samstag, 7. Jänner 2023
Samstag 4. Februar 2023, Faschingssamstag 18. Februar 2023



HOLZBAU & BAU
SALBRECHTER

Holzbau Salbrechter GmbH
Gewerbestraße 6
9330 Althofen

Telefon: 04262/4059
E-Mail: info@salbrechter.at
www.salbrechter.at



Wir bedanken uns bei unseren
Kunden für das Vertrauen
und wünschen einen
besinnlichen Advent sowie ein
glückliches und gesundes
neues Jahr 2023!



Unsere Produkte:

- Fertighäuser in Holzriegel- oder Holzmassivbauweise
- Hotel- und Gewerbebauten
- Dachstühle · Hallenbau · Aufstockungen
- Carports und Gartenhäuser
- System "Mobile Gebäude" Hallen - Häuser
- jegliche Zimmermannsarbeiten - Terrassen, Stiegen,
- Komplettlösungen für Um- & Neubauten (alle Professionisten), Wintergärten usw.





Referat für Energie, Innovation,
nachhaltige Infrastrukturprojekte
Referent:
StR Mag. Wolfgang Leitner

■ Liebe Althofenerinnen, liebe Althofener!

Energiesparen und Blackout-Vorsorge in aller Munde: Die prekäre Situation, was die Verfügbarkeit von Energie in Europa betrifft, hat natürlich auch Auswirkungen auf die Prioritäten in der Stadt Althofen und sollte auch als Vorsorgethema für Ihren Haushalt ein Thema sein. Energie ist nicht nur teuer, sondern durch verschiedenste Auslöser wie dem Ukraine Krieg, die Probleme mit den Lieferketten und den notwendigen Reparaturen an französischen Kernkraftwerken und wohl auch dem über Jahre verzögerten Ausbau alternativer Energiegewinnung in Österreich, besonders in den Wintermonaten, besonders rar geworden. Deshalb hat die Stadtgemeinde Althofen unter meiner Federführung als Zivilschutzreferent Wolfgang ein Energiesparkonzept ausgearbeitet, das möglichst sofort umgesetzt werden soll, und zweitens mit der Ausarbeitung und Umsetzung eines städtischen Blackout-Konzeptes begonnen, das ich Ihnen in den nächsten Absätzen vorstellen möchte. Natürlich ist man – auch aufgrund der langen Lieferzeiten – noch weit von einer kompletten Umsetzung entfernt, allerdings werden wir im Stadtmagazin Althofen laufend über Umsetzungsschritte informieren, um Ihre private Vorsorge möglichst gut zu unterstützen.

1. Energiesparmaßnahmen der Stadtgemeinde Althofen

Das städtische Energiesparkonzept wurde aus dem Blickwinkel einer möglichst sofortigen Umsetzungsmöglichkeit und der Verhältnismäßigkeit der Maßnahmen entwickelt und betrifft nachfolgende Bereiche:

a. Reduzierung der Anstrahlung von Gebäuden in der Altstadt

Die Anstrahlung der Altstadt, soweit sie im Verantwortungsbereich der Stadt liegt, wurde inzwischen größtmöglich eingestellt. Sofern die Lieferung von Astrozeituhren erfolgt, soll eine zeitlich begrenzte Anstrahlung bis 21 Uhr umgesetzt werden.

b. Einstellung der Gasbeleuchtung in der Altstadt

Die Gasbeleuchtung der Altstadt im Bereich der Freimarktstraße, des Salzburger Platzes und der Burgstraße wurde punktuell bereits eingestellt und soll in den nächsten Tagen gänzlich zurückgefahren werden. Behelfsmäßig werden gerade Solarleuchten montiert, die trotzdem eine sichere Altstadtbeleuchtung ohne Strombezug möglich machen sollen. Vielleicht nicht jede Nacht durchgängig bei jedem Wetter, aber unter den gegebenen Umständen die einzig mögliche Alternative, die sofort eingesetzt werden kann.

c. Fernwärme statt Gas für die Feuerwehr

Das letzte städtische Gebäude, das noch nicht auf Fernwärme umgestellt werden konnte, soll bis Ende November endgültig von der Gasheizung befreit werden. Durch den Anschluss an die Fernwärme kann auch bei der Feuerwehr ein beträchtlicher Einsparungseffekt erzielt werden.

d. Genauere Steuerung der Straßenbeleuchtung

Obwohl die Straßenbeleuchtung außerhalb der Altstadt gänzlich auf LED umgestellt wurde, soll durch eine zeitgenaue Steuerung mittels Astrozeitschaltuhren ebenso ein Einsparungseffekt erreicht werden. Das Problem ist hier, dass Lieferzeiten uns momentan an der Umsetzung hindern.

2. Blackout-Vorsorge – Umsetzungsplanung der Stadt

Althofen

Der Ausschuss für nachhaltige Projekte unter Obmann Martin Hinteregger arbeitet gemeinsam mit mir als Zivilschutzreferent sowie OBI Markus Zuschnig von der FF Althofen federführend an der Ausarbeitung und Umsetzung eines städtischen Blackout-Konzeptes, das als umfassendes Vorsorgekonzept für Katastrophensituationen Zug um Zug umgesetzt werden soll. Nachfolgend ein Überblick über den Definitions- und Umsetzungsstand, um Ihre private Vorsorge zu erleichtern:

a. Umfassendes Blackout-Konzept für die Stadt Althofen

Erarbeitung eines umfassenden Katastrophenschutz-Konzeptes der Stadt Althofen anhand der Blackout-Arbeitsmappe für Gemeinden des Zivilschutzverbandes Steiermark mit allen Bereichen, die für ein öffentliches Gemeinwesen von Bedeutung sind. Insgesamt soll damit eine möglichst komplette Struktur für einen effizienten Katastrophenschutz konzipiert werden.

b. Schwerpunkt Wasserversorgung

Als wichtiger Schwerpunkt zur Blackout-Vorsorge wurde die Wasserversorgung ausgewählt. So wurden in der Zwischenzeit zwei Notstromaggregate durch die Stadt angeschafft, die gerade beim Brunnen und der Pumpe in Kappel/Krappfeld und im Bereich des Moorweges, zur Versorgung des Humanomed-Zentrums, installiert werden. Das erste fix, das zweite als mobiles Aggregat, das dann auch für eventuelle Pumpleistungen beim Hauptspeicher in der Altstadt eingesetzt werden kann.

Die Versorgung der Bereiche rund um die Altstadt sollte durch die Schwerkraft über die Quellen am Kalvarien- und Muraniberg weiter möglich sein.

Allerdings kann das Wasser dann nicht mehr über die überall installierten UV-Filter gereinigt werden, da dafür Strom notwendig ist, sodass im Blackout-Fall nur noch Brauchwasser zur Verfügung gestellt werden kann. Wir arbeiten hier aber noch an einer möglichen Photovoltaik-/Stromspeicherlösung, die künftig dann auch offiziell weiterhin für die gewohnte Trinkwasserqualität sorgen wird.



Fix installiertes Notstromaggregat beim Brunnen Kappel/Krappfeld



Mobiles Notstromaggregat für die Sicherung der Wasserversorgung in Althofen

c. Sicherung einer unabhängigen Treibstoffversorgung im Blackout-Szenario

Um bei einer längerfristigen Blackout-Situation Einsatzkräfte aber auch Notstromaggregate weiterhin sicher versorgen zu können, gibt es inzwischen einen Umsetzungsplan zur Installation von Treibstofftanks im Bereich des Wirtschaftshofs inkl. Tank- und Verrechnungsinfrastruktur mit Notstromversorgung. Damit stehen für Einsatzkräfte und Notstromaggregate letztlich 30.000 Liter Diesel und Normalbenzin zur Verfügung. Mehr als 150.000 Euro sollen durch die Stadtgemeinde in den nächsten Monaten investiert werden, um im Notfall viel an Infrastruktur aufrecht zu erhalten.

d. Aufbau von dezentralen Notfallstützpunkten durch die Stadt Althofen

Ein Notfallstützpunkt soll im Ernstfall als Anlaufstelle für die Bevölkerung dienen, um vor Ort einen Ansprechpartner zur Verfügung zu haben, der über eine stromunabhängige Funkverbindung mit dem Krisenstab verbunden sein wird. Neben der Kommunikation werden vor Ort auch eine Wärmemöglichkeit und bestimmte Unterstützungsmöglichkeiten, etwa begrenzte Kochstellen z.B. für Babynahrung usw., angeboten werden. Derzeit sind wir dabei die Infrastruktur dafür zu beschaffen, neben Funkgeräten, Batterieladeinfrastruktur werden auch zusätzliche, mobile Notstromaggregate angekauft. Auch die Strominfrastruktur wird entsprechend umgebaut, um Notstrom direkt von außen anschließen zu können. Gedacht ist der Aufbau solcher Notfallstützpunkte im Kulturhaus, im Bereich Karl-Veldner-Straße und in der Volksschule.

e. Definition versorgungskritischer Infrastruktur

Im nächsten Schritt sollen Blackout-Lösungen für versorgungskritische Infrastruktur im Sozial- und Gesundheitsbereich definiert werden. So wurde mit der Caritas-Behindertenwerkstätte bereits eine Blackout-Unterstützungslösung definiert, die nunmehr auch gemeinsam umgesetzt werden soll.

Für weitere solche Lösungen seien die betroffenen Organisationen im Sozial- und Gesundheitsbereich hier auch aufgerufen mit der Stadt Kontakt aufzunehmen, damit wir gemeinsam maßgeschneiderte Lösungen definieren, die im Gesamtmaßnahmenplan auch entsprechende Berücksichtigung finden können.

■ Pferdeweide wird zu einmaligem Refugium für die Artenvielfalt

Der Schlosspark in Töscheldorf wurde vor einigen Jahren von der Stadtgemeinde gepachtet, mit der Zielsetzung, hier für Artenvielfalt zu sorgen. Die ersten Bemühungen von Seiten der Naturschützer haben hier leider nicht so gefruchtet wie gedacht, sodass die damals geplante Blumensamengewinnung nicht weitergeführt werden konnte. Allerdings ist durch die achtsame Bearbeitung der Flächen besonders in den Hanglagen des Parks natürliche Vielfalt entstanden, sodass man nunmehr tatsächlich von einzigartigen Blühwiesen sprechen kann. Diese Blühwiesen wie weitere Lebensräume, die wir in diesem Park bewusst schaffen möchten, sollen nun in einem „Living Gardens“-Projekt mit Global 2000 möglichst vielen spaziergehenden Personen zugänglich gemacht werden.

Neben diesen Naturblühflächen können auf Grund der Größe des Areals mehrere Blühflächen und Blumenwiesen angelegt werden, wobei in erster Linie die bereits vorhandene Vegetation durch eine entsprechende Pflege hin zu mehr Artenvielfalt entwickelt wird und nur zwei kleinere, beispielhafte Beete an-

Viele Themen eines umfassenden Katastrophen- und Blackout-Planes bedürfen immer noch der Definition und Umsetzung aber seien Sie versichert, dass wir mit Hochdruck an der Umsetzung arbeiten. Bitte vergessen Sie auch nicht an Ihrer privaten Vorsorge zu arbeiten, denn wir können Sie nur unterstützen, wenn die Lebensmittel-, Medikamenten- und Heizungsversorgung im Notfall durch Sie selbst sichergestellt werden kann.

Gerne möchten wir Ihre Vorsorgebemühungen entsprechend unterstützen. Schicken Sie uns Ihr wichtigstes Vorsorgethema und Sie können eine von 50 Vorsorgeboxen des Zivilschutzverbandes Kärnten gewinnen. Bitte den nachfolgenden Abschnitt per Post oder via E-Mail an die Stadtgemeinde Althofen oder an reinhard.primavesi@ktn.gde.at bis zum 1. Dezember 2022 senden. Die ersten 50 Einsender erhalten jeweils eine Notfallbox.

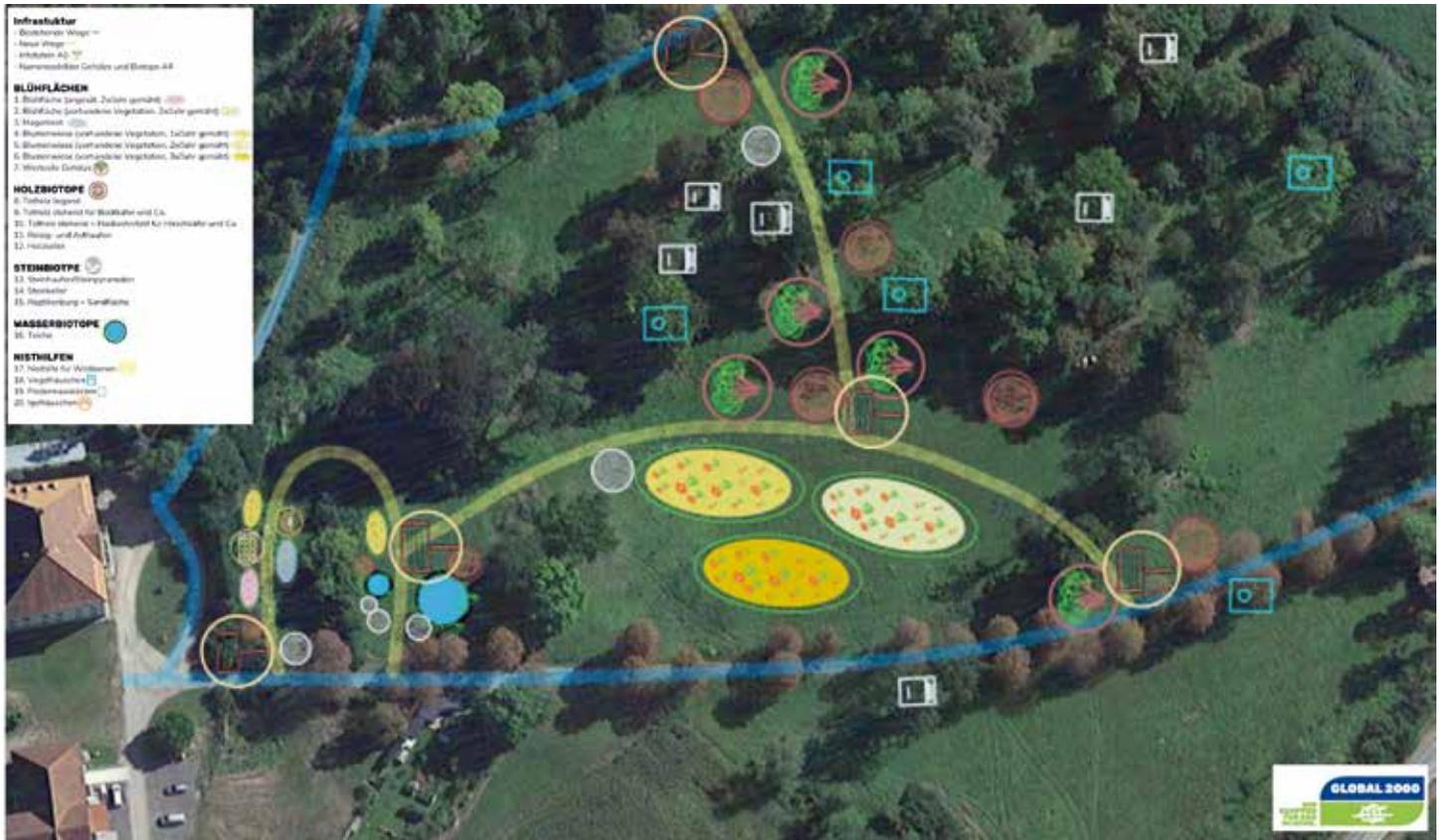


Verbleibt mir als Zivilschutz- und Umweltreferent nur noch Ihnen eine schöne, möglichst notfallfreie Advent- und Weihnachtszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes und vielfältig erlebbares Jahr 2023 zu wünschen.

Ihr Wolfgang Leitner

gesät bzw. angepflanzt werden. Diese angelegten Beete dienen vorrangig als Vorzeigeflächen, um Besucherinnen und Besuchern die Bandbreite an Möglichkeiten im eigenen Garten zu vermitteln. Da im letzten Jahr zwei historische Becken, die ursprünglich als Brunnen verwendet wurden, freigelegt werden konnten, besteht für uns die Möglichkeit, diese zu wertvollen Biotopen umzugestalten und wieder neue Lebensräume für Lurche und Insekten zu schaffen. Die dafür notwendigen Grabarbeiten zur Verlegung des Trinkwassers wurden eben erst in Angriff genommen und sollen dann durch Lehmabdichtungen in den Becken zu natürlichen Biotopen führen.

In der Nähe der Teiche und der Blühflächen werden dann sukzessive zusätzlich künstliche Nisthilfen und Verstecke für z.B. Wildbienen und Igel sowie naturnahe Stein- und Totholzstrukturen errichtet werden, um den Tieren Unterkünfte und Winterquartiere bereitzustellen. Die Caritas Werkstatt Benedikt ist bereits eifrig dabei, diese Unterkünfte und Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse, für Igel und Eichkätzchen in ihrer



Gesamtkonzept von „Living Gardens“ für die Schlosswiese in Töscheldorf in Zusammenarbeit mit Global 2000.

Werkstätte zu fertigen, sodass sie dann mit Hilfe der Feuerwehr fachgerecht befestigt werden können. Ein Teil des Grundstückes ist dichter mit Bäumen besetzt, weshalb sich als weiterer Aspekt die punktuelle ökologische Aufwertung der Gehölzvielfalt anbietet, was durch zusätzliche Pflanzungen von regionalen Sträuchern mit hohem Wert für die Tierwelt erreicht wird. Die ersten heimischen Sträucher wurden am Heckentag Mitte November bereits beschafft und werden sukzessive in das Projekt miteingebaut.

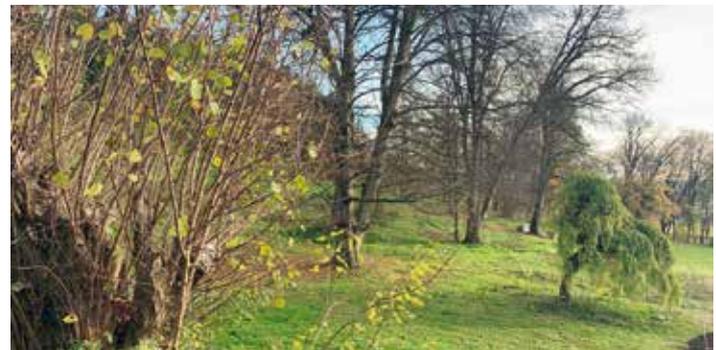
Passend zum Baum- und Strauchbestand wird die Fläche durch das Einbringen und Belassen von Totholz weiter bereichert und zusätzlich Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse in den Bäumen angebracht. Zur Wissensvermittlung werden Infotafeln mit den wichtigsten ökologischen Inhalten sowie Tipps zum Bau der Biotope aufgestellt und selbstverständlich wird auch für entsprechende Rastplätze für die Besucherinnen und Besucher gesorgt.

Damit sollten wir es schaffen, einen wertvollen Naherholungsraum für die Stadt Althofen noch attraktiver und vielfältiger



Verlegung der Wasserleitung für die Biotop-Versorgung in der Mitte der oberen Parkfläche

zu gestalten und vor allem für die Nachwelt zu erhalten. Eigentlich ein schöner Ansatz und frommer Wunsch, den ich uns gerne auch für das nächste Jahr übermitteln möchte.



Herbstlicher Schlosspark Töscheldorf

STADTGEMEINDE ALTHOFEN
ZIVILSCHUTZ
9330 Althofen

MEINE WICHTIGSTE(N) BLACKOUT-VORSORGE MASSNAHME(N):

NAME:

ADRESSE:

MITTEILUNGEN FÜR DEN KATASTROPHENSCHUTZ:

Einsenden an Stadtgemeinde Althofen, Hauptplatz 8, 9330 Althofen oder via E-Mail and reinhard.primavesi@ktn.gde.at
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Barabläse nicht möglich.



Hohe Würdigung für Bifrangi-Firmengründer



Die Kärntner Delegation mit Familienmitgliedern und Mitarbeitern von Francesco Biasion beim Festakt

Untrennbar mit der erfolgreichen Wirtschaftsgeschichte der Stadt Althofen verbunden ist das Unternehmen Bifrangi, das sich vor acht Jahren unter dem damaligen Bürgermeister Manfred Mitterdorfer im Industriepark Süd niedergelassen hat. Beschäftigt werden aktuell rund 100 Mitarbeiter. Das italienische Großunternehmen investiert derzeit ca. 15 Millionen Euro und errichtet auf einem 30.000 Quadratmeter großen Grundstück eine 12.000 Quadratmeter große Produktionshalle. 60 Mitarbeiter sollen rund um die in Europa größte Maschine ihrer Art beschäftigt werden. Die Produktion geht im Laufe des Jahres 2023 in Betrieb.

Wappenring für Seniorchef

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Althofen hat mit Beschluss vom 21. Dezember letzten Jahres Bifrangi-Seniorchef Francesco Biasion für besondere Verdienste auf wirtschaftlichem Gebiet den Wappenring verliehen. Die Verleihung des Wappenrings fand in Italien statt, da das Unternehmen seinen Stammsitz in Mussolente in der Provinz Vicenza hat. Der Kärntner Delegation gehörten neben Bürgermeister Walter Zemrosser Stadtrat Philipp Strutz, Gemeinderat Gernold Kloiber, Ersatz-Gemein-

derat Philipp Scheiflinger und Stadtamtsleiter Hubert Madrian auch Bezirkshauptfrau Claudia Egger-Grillitsch sowie die an der Bifrangi-Ansiedlung maßgeblich beteiligten Personen Natascha Zmerzlikar, zuständig für die Vermarktung des Wirtschafts- und Logistikstandortes Kärntens sowie Werner Ebner und Dietmar Klingspiegl von der örtliche Raumplanung Land Kärnten, an.

Feierlicher Festakt

In einem feierlichen Festakt übergab Bürgermeister Walter Zemrosser im Beisein von Familienmitgliedern und Mitarbeitern Francesco Biasion den Wappenring. „Ich bedanke mich sehr herzlich für diese Auszeichnung. Damals sind wir auf der Suche nach Erweiterungsmöglichkeiten nach Althofen gekommen. Dort wurden wir sofort freundlich empfangen und herzlich aufgenommen, das hat mir gefallen“, zeigt sich Francesco Biasion gerührt von der Würdigung. Im Anschluss folgte eine Firmenbesichtigung, bei der sich die Delegation von den imposanten Maschinen beeindruckt zeigte. Das Unternehmen produziert mit Hightech-Anlagen Produkte für beispielsweise Windkraftanlagen sowie für die Automobil- und Luftfahrtindustrie.

Stimmungsvolle Weihnachtszeit

UNSER
X LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land

-50%* auf die gesamte Weihnachtsdekoware!

*Aktion gültig im Lagerhaus Althofen von 30.11. bis 24.12.2022, auf lagernde Ware bei Barkauf. Ausgenommen bereits reduzierte Aktionsware.

unser-lagerhaus.at

Zwei Elektrofahrzeuge für den Wirtschaftshof

Mit sauberer Energie unterwegs im Stadtgebiet: Zwei neue Fahrzeuge bereichern den Fuhrpark der Stadtgemeinde Althofen, und beide sind umweltfreundlich: Ein E-Lastenrad sowie ein E-Auto der Marke Hyundai Kona, welche Wirtschaftshofleiter Helmut Wallner vor Kurzem in Empfang nehmen konnte, sind ab sofort im Einsatz und werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Wirtschaftshofes genutzt. Der Stadtgemeinde Althofen ist es ein Anliegen, dem Umweltgedanken Rechnung zu tragen und setzte daher bei der Neuananschaffung auf Elektromobilität.

Flotte der Stadtgemeinde

Die beiden Neuzugänge stocken die Fahrzeugflotte der Stadtgemeinde Althofen auf. So sind neben den neuen E-Fahrzeugen auch drei Transporter, die Kehrmaschine, der Unimog sowie der Rasentraktor für die Althofener Bürgerinnen und Bürger im Einsatz.



■ Das „G’scheite Haus“ in Krumfelden

Politische Vertreter besuchten im Rahmen des Umweltausschusses das „G’scheite Haus“ in Krumfelden. Familie Farassat hat dort einen 80 Quadratmeter großen Bungalow energieeffizient und -bewusst errichten lassen. Lokale Lieferanten und Dienstleister aus der Umgebung haben das Holzhaus gebaut. Das in modernem Design eingerichtete Haus besticht neben der zukunftsweisenden Bauweise mit einer modernen Steuerung, ein Highlight ist das begrünte Dach. In Zukunft ist angedacht, dieses „G’scheite Haus“ als Demohaus zu nutzen und für Häuslbauer beziehungsweise interessierten Personen Exkursionen und Führungen anzubieten. Auch Mitarbeiter von Firmen können dort in punkto nachhaltiger und intelligenter Errichtung von Häusern ausgebildet und geschult werden.

Die Ausschussmitglieder zeigten sich von der Führung und den umfassenden Erklärungen des Hausbesitzers begeistert. Themen wie energieeffizientes, zukunftsorientiertes und klimagerechtes Bauen sollen im Ausschuss für Umwelt, Energie und Innovation aufgenommen und auch weiterentwickelt werden.



Gemeinderat Robert Kohlenbrein, Gemeinderätin Stefanie Steiner, Gemeinderat Gernold Kloiber, Ersatz-Gemeinderat Siegbert Schönfelder, Ersatz-Gemeinderätin Jaqueline Zeißler, Stadtrat Wolfgang Leitner, Gemeinderätin Silvia Zeißler und Hausherr Omid Farassat (von links)

■ Gebäudeeröffnung bei Flex Althofen

Im Rahmen einer kleinen Feier wurde das Flex Test Development-Gebäude eröffnet. Im vergangenen Jahr wurde ein Haus neben der Fabrik in Althofen angekauft und saniert. Durch die Erweiterung des Geländes konnten einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie zahlreiche Testmaschinen nun in das neu renovierte Gebäude mit modernster Ausstattung übersiedeln. So konnte ein neues Kompetenzzentrum für den Bau von Testanlagen geschaffen werden. „Wir sind froh darüber, dass unser Standort stetig im Wachsen ist. Natürlich kann das auch zu Platzmangel führen, weshalb wir uns freuen, ein geeignetes Gebäude direkt neben dem Gelände gefunden und unsere Fabrik somit erweitert zu haben“, so Flex-Geschäftsführer Martin Reiner.



PAUER
Metall und Schrottverwertungs- GmbH

A-9322 Micheldorf
Gewerbepark, Gasteige 2
Tel. 04262 / 27 409
office@pauerschrott.at
www.pauerschrott.at

**Frohe
Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr
2023!**

Schrott & Metall Ankauf
Sofort Auszahlung

■ Bauboom im Industriepark Süd

Beeindruckend zeigt das Drohnenvideo vom Industriepark Süd die dort aktuell stattfindenden Bauarbeiten. Auf wenigen Metern werden über 21 Millionen Euro verbaut. Die Druckerei Ploder aus Friesach und das heimische Unternehmen Janschitz bauen einen neuen Standort, die Firma Bifranghi erweitert ihren Maschinenpark. Die Investitionen der drei Firmen zeigen, dass die Stadt auch für Wirtschaftsbetriebe eine höchst attraktive Örtlichkeit ist. An die 80 Arbeitsplätze werden geschaffen.

Werkserweiterung Bifranghi

Der international tätige Konzern Bifranghi baut eine 12.000 Quadratmeter große Halle, in der die größte Maschine ihrer Art in Europa untergebracht sein wird. Die Produktion soll im Laufe des Jahres 2023 in Betrieb gehen. Auf 30.000 Quadratmetern investiert das italienische Großunternehmen ca. 15 Millionen Euro.

Neubau Firma Janschitz

Auf rund 10.000 Quadratmetern Grundfläche errichtet die Firma Janschitz aus Althofen um bis zu 4,5 Millionen Euro eine 2.000 Quadratmeter große Halle. Auf 600 Quadratmetern wird die Werkstatt erbaut und nochmals 600 Quadratmeter sollen die Büros einnehmen. Ende März 2024 soll das Bauprojekt fertig sein.

Ansiedelung Druckerei Ploder OG

Die Druckerei Polder AG schafft eine, auf modernsten Standard ausgestattete und grafisch hochtechnisierte, Produktionsstätte mit Büros. Auf einem 2.200 Quadratmeter großen Grundstück wird ein zweigeschossiges Gebäude mit insgesamt 1.000 Quadratmetern Nutzfläche errichtet. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2023 geplant, das Familienunternehmen investiert 1,6 Millionen Euro.



Althofener Köpfe



Stefan Süßenbacher

Der Althofener Stefan Süßenbacher wurde vor Kurzem zum Landesobmann des Kärntner Blasmusikverbands gewählt. Er ist für die Vernetzung der 131 Kärntner Musikvereine mit den Bezirksverbänden und der Landesorganisation zuständig. Wichtig ist ihm dabei auch die Zusammenarbeit des Kärntner Blasmusikverbands mit den Musikschulen, der Carinthischen Musikakademie und der Gustav Mahler Privatuniversität. Zu seinen Aufgaben zählen unter anderem die Organisation von Konzert- und Marschwertungen, Ensemble- und Jugendorchesterwettbewerben oder die Budgetverhandlung mit dem Land. Beruflich ist Süßenbacher als Beamter in der Personalabteilung der Kärntner Landesregierung tätig. Mit dem Musizieren angefangen hat Süßenbacher mit zwölf Jahren. Der 41-Jährige ist Mitglied der Stadtkapelle St. Veit und beherrscht die Trompete, das Flügelhorn sowie das Schlagzeug. Man lernt nie aus – daher bildet sich der Vater dreier Kinder in der Musikschule Althofen auf der Trompete weiter. „Ich habe mit meinem Sohn Peter wieder begonnen, die Musikschule zu besuchen. Es ist schön, mit meinem Kind etwas gemeinsam zu machen, wir motivieren uns gegenseitig“, freut sich Süßenbacher.



Michaela Fischer

Die Althofener Ärztin Dr. Michaela Fischer übernimmt die vierte Kassenstelle für Allgemeinmedizin in Althofen. Geplant ist die Eröffnung ihrer Praxis in der 10.-Oktober-Straße 1 im ersten Stock (ober Allgemeinmedizinern Wilhelmine Pipam) im April 2023. Fischers Mann Andreas bietet zudem in der Praxis Elektrotherapie sowie Massagen an. Fischer promovierte an der Karl-Franzens-Universität Graz. Den Turnus absolvierte die Mutter eines siebenjährigen Sohnes in Braunau (Oberösterreich) sowie in Klagenfurt. Ab 2014 war Fischer Ärztin für Allgemeinmedizin im Bereich Orthopädie im Humanomed-Zentrum Althofen tätig, im Juli 2020 eröffnete sie die Praxis für Allgemeinmedizin in Straßburg. Fischer bildet sich ständig weiter, so machte die Althofenerin beispielsweise eine Ausbildung zur Adipositastrainerin für Kinder und Jugendliche.

Christopher Dolzer

Obwohl Christopher Dolzer erst seit der Vereinsgründung des Stocksportvereins Treibach-Althofen im April 2021 den Stocksport betreibt, gilt er als großes Talent. Der Althofener wurde nun vor Kurzem mit der Ehrenurkunde für herausragende sportliche Leistungen bei der österreichischen Meisterschaft Jugend U19, Mannschaftsspiel in Klagenfurt, geehrt. Landeshauptmann Peter Kaiser und Landessportdirektor Arno Arthofer überreichten dem 18-Jährigen die Auszeichnung. Der aktuelle Bundesmeister sowie *Bezirksmeister-Sommer* und *Bezirksmeister-Winter* erhält nun die Chance, Anfang Dezem-



ber ein sogenanntes Sichtungstraining in Kapfenberg für die Aufnahme in das österreichische Nationalteam zu absolvieren. Beruflich arbeitet der erfolgreiche Stocksportler als Maschinenbautechnik-Lehrling.

Amod Sagar



Hohe Auszeichnung für Althofener Forscher der Treibacher Industrie AG: Im Rahmen des „22. Nationalkongresses des Fachbereichs industrielle Chemie“ in Catania wurden der Althofener Dr. Amod Sagar und Prof. Alessandro Trovarelli (Universität Udine) mit der LEVI-Medaille geehrt. Neben dieser Würdigung der professionellen Zusammenarbeit durften Trovarelli und Sagar auch ihre Projekte einem breiten Fachpublikum präsentieren. Die Treibacher Industrie AG und die Universität Udine

arbeiten seit 22 Jahren gemeinsam an verschiedenen Projekten. Die „Medaglia LEVI“ (LEVI-Medaille), zu Ehren des italienischen Chemikers Mario Giacomo Levi, wird jährlich von der italienischen Gesellschaft der Chemie an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verliehen, die sich im Bereich der industriellen Chemie verdient gemacht haben.

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.

■ Die Zechners verwöhnen kulinarisch ihre Gäste

Seit 2018 führen Joachim und Manuela Zechner das Restaurant Aquafun bei der Freizeitanlage Althofen. Das Aquafun hat ganzjährig geöffnet. Schweinsbraten, Tafelspitz, Hirschragout, Ripperln - im Restaurant kocht der Chef persönlich; die Gäste können traditionelle österreichische Küche genießen. „Saisonale Gerichte stehen ebenfalls auf der Speisekarte. Täglich gibt es mehrere Menüs zur Auswahl, alle Speisen können auch abgeholt werden. Hausgemachte Mehlspeisen haben wir täglich im Angebot. Auf Bestellung sind verschiedene Strudel, Torten, Schnitten und Co. erhältlich“, macht Joachim Zechner aufmerksam. Im Sommer beeindruckt die Lokalität durch die schöne, weitläufige Sonnenterrasse. Der große Spielplatz bei der Freizeitanlage ist ein weiteres Plus des Aquafuns. „Das Lokal kann jederzeit für Feiern gebucht werden“, lädt Joachim Zechner ein. Bis zu 60 Personen finden im Restaurant Platz.

Genussvolles Catering

Die kulinarischen Highlights kann man nicht nur im Restaurant genießen: Natürlich gibt es Backhendl, Stelzen und Co. auch auf Bestellung. Die Sandwichbrötchen belegt mit feinem Lachs, verschiedenen Wurst- und Käsesorten sowie liebevoll dekoriert sorgen bei Feierlichkeiten für genussvolles Vergnügen.

Das Aquafun-Bistro

Hunger ist beim Publikumslauf in der Stadthalle Althofen kein Problem: Damit große und kleine Eislaufende sich ordentlich stärken können, hat das Aquafun-Bistro neben der Stadthalle von Oktober bis Mitte März ab 15 Uhr geöffnet (Montag Ruhetag). „Das Bistro kann man mit Schlittschuhen betreten, die besondere Beschaffenheit des Bodens macht dies möglich“, lädt Joachim Zechner ein. Imbisse wie Hot Dogs, Leberkäsemmeln, Pizzen, Gulaschsuppe, Toast und mehr verwöhnen die hungrigen Sportlerinnen und Sportler. Das Bistro mit 40 Sitzplätzen kann ebenso für Feierlichkeiten gemietet werden.

Das Café Corso

Im Februar dieses Jahres haben die Zechners das Café Corso in der Kreuzstraße übernommen. Führt Joachim Zechner die Geschicke im Aquafun, so zeichnet Manuela Zechner für das Kaffeehaus verantwortlich. Dort kredenzt man neben einem ausgiebigen Frühstück auch Waffeln, Indianer mit Schlag, frischgepresste Säfte, Eisspezialitäten sowie kleine Snacks wie Toast. Zudem besticht das Café mit einer großen Auswahl an Kuchen und Torten.

„Angekommen im Ort“

Manuela und Joachim Zechner betrieben viele Jahre das „Gasthaus König“ in Wieting. Mit der Verlegung ihres beruflichen Mittelpunktes vom Görtschitztal nach Althofen folgte nun auch der Wohnungswechsel: Seit kurzem sind die Zechners waschechte Althofener. „Wir sind im Ort jetzt wirklich angekommen“, freut sich Familie Zechner.

Restaurant Aquafun

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag Ruhetag, Mittwoch bis Samstag 11 bis 14 Uhr und 17 bis 19 Uhr, Sonntag von 11 bis 16 Uhr durchgehend warme Küche. Bestellungen unter 04262/29 249 oder 0650/411 32 04; www.facebook.com/AquaFunAlthofen.

Café Corso

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 19 Uhr, Samstag 8 bis 17 Uhr und Sonntag 13 bis 18 Uhr. Dienstag Ruhetag. Infos unter 0650/660 62 22.

Gasthof Presser

der Landgasthof in Ihrer Nähe

Frohe Weihnachten und
alles Gute im neuen Jahr!

**Wir haben
Donnerstag bis Sonntag
für Sie geöffnet**

Pizza ab 17 Uhr

**Wir bieten auch
gemütliche Gästezimmer an**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Familie Presser

Krappfelder Strasse 8
9321 Passering
Tel. 04262/3128
gh.presser@gmx.at
www.gasthof-presser.at



Ein Frohes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr wünscht Ihnen das Team der freien Werkstätte.



■ Elektrisches Licht für Althofen

Dr. Carl Auer von Welsbach begann 1898 auf dem stillgelegten Eisenwerk Treibach mit der Einrichtung des größten chemisch-metallurgischen Forschungs- und Versuchsbetriebes in der k. u. k. Monarchie. Das Universalgenie ließ als Pionier der Elektrizitätsversorgung in Kärnten ein elektrisches Flusskraftwerk an der Gurk erbauen, den Forschungsbetrieb benannte er „Dr. C. Auer von Welsbach'sches Werk Treibach“. Hatte der Ort Treibach daher dank Auer von Welsbach bereits elektrisches Licht, so war es in Althofen noch dunkel, bis 1911 der Gemeindeausschuss von Althofen beschloss, eine elektrische Anlage in Krumfelden binnen sechs Monaten fertigzustellen.

Moderne Technik im frühen 20. Jahrhundert

Unter Bürgermeister Konstantin Rieder erhielt die damalige Marktgemeinde Althofen das Elektrizitätswerk in Krumfelden. Die Baufirma Nagelschmied und Schaller errichtete das Gebäude. Die Gemeinde erwarb dafür die Wasserwerksanlage von Ferdinand von Knappitsch und rüstete diese zum Elektrizitätswerk um. Die Turbine von 1911 mit 250 PS wurde von der Firma „Louis Patz & Comp. in Wien“ hergestellt, bereits 1926 errichtete die Firma Madile aus Klagenfurt eine zweite Turbine. Am 10. Februar 1912 erstrahlte um 17.30 Uhr „zum ersten Mal [...] unser reizend gelegener Markt in elektrischem Glanze“, wie die Kärntner Zeitung damals schrieb.

Es wurde ein sogenannter Lampenverteilungsplan ins Leben gerufen: Um in den damaligen Häusern und Wohnungen Lampen zu installieren, konnten die Bürgerinnen und Bürger die Errichtung elektrischer Leitungen bestellen. Es gab preislich einen Unterschied zwischen einer Metallfadenlampe, „ganznächtige Lampen“, Bügeleisen und Kochapparate, Ventilatoren und Kleinmotoren. Die Bedingungen für die Stromlieferung aus dem Elektrizitätswerk in Krumfelden wurden im Gemeinderat bereits am 12. April 1911 beschlossen.

Eröffnung vor 110 Jahren

Vor hundertzehn Jahren, am 8. Oktober 1912, wurde das Elektrizitätswerk an der Gurk schließlich feierlich eröffnet. Durch den Bau wurden aber die Gemeindeschulden durch Baukostenüberschreitungen, Zinsenanwachsen, Mangel an Abnehmern und dem zu niedrigen Strompreise fast verdoppelt. Rieder wurde nach den Gemeindewahlen von 1913 nicht mehr zum Bürgermeister gewählt.

Das Kleinwasserkraftwerk Gurk, wie es heute heißt, wurde bis 1956 von der Gemeinde betrieben, dann ging es in den Besitz der KELAG über. Seine Turbinen laufen auch nach über hundert Jahren noch und versorgen unsere Stadt mit Strom.

**Frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr,**

wünscht das Notariat Dr. Christian Perchtold



MAG. DR. CHRISTIAN PERCHTOLD
Öffentlicher Notar

Wiener Straße 17 · 9360 Friesach · Tel.: 04268/2335

E-Mail: perchtold@notar.at

Sprechstunde Althofen: Stadtgemeindeamt · Do: 8.30–10.30 Uhr

Öffnungszeiten Büro Friesach: Mo–Do: 8–17 Uhr · Fr: 8–14 Uhr



1911 befand sich das Maschinenhaus im Rohbau



Ein Transformator wurde am Salzburger Platz aufgestellt

■ Werkstatt Benedikt verschönert Weihnachten

Schneemänner, Sterne und Engelchen haben derzeit die Werkstatt Benedikt der Caritas im Industriepark Süd fest im Griff. Die Klientinnen und Klienten fertigen aktuell wunderbaren Weihnachtsschmuck, den man bei einem eigenen Stand am Samstag, dem 26. November, beim Adventmarkt des Lionsclubs Althofen Hemmland in Bachlers Gastgarten ab 12 Uhr erwerben kann.

Präsente auf Bestellung

In den hellen Räumlichkeiten der Werkstatt Benedikt fertigen die Klientinnen und Klienten derzeit auch Adventkränze und backen Kekse auf Bestellung. „Wir nehmen gerne verschiedene Auftragsarbeiten an. Für Kundinnen und Kunden stellen wir aus Ton, Keramik oder Naturmaterialien Geschenke her. Für einen Golfclub haben wir erst kürzlich kleine Pokale geschaffen“, macht Werkstatt Benedikt-Leiterin Ilse Hainig aufmerksam, dass man auf individuelle Wünsche sehr gerne eingeht und sich über Anfragen freut. Infos dazu hat Ilse Hainig unter 0664/806 488 420.

Die Werkstatt Benedikt

Die Werkstatt Benedikt hat von 8 Uhr bis 16 Uhr geöffnet und bietet eine Tagesstruktur im Rahmen der fähigkeitsorientierten Beschäftigung für insgesamt 28 Menschen mit Assistenzbedarf an. Aktuell gibt es fünf Gruppen, die von einem fachlich kompetenten Team aus unterschiedlichen Berufsgruppen begleitet werden. Die Klientinnen und Klienten leben sowohl im betreuten Wohnbereich in den beiden Althofener Caritas-Häusern Lukas und Markus als auch zu Hause bei ihren Angehörigen.



© Companylifting

■ Topothek Althofen



Mit diesem schmucken Ortsschild begrüßte man in den 80er Jahren die Gäste

Nähere Infos zum Thema Topothek erhalten Sie bei Bettina Knäfl-Jannach unter 0664/40 15 150. Die Topothek rufen Sie unter <https://althofen.topothek.at/> auf.

Tauchen Sie mit Hilfe der Topothek Althofen in die Geschichte unserer Stadt ein, entdecken Sie alte Fotos von Althofen, erkennen Sie Althofenerinnen und Althofener und rufen Sie sich die damaligen wie heutigen Schönheiten unserer Stadt beim Durchsehen des ständig weiterwachsenden Archives in Erinnerung.

Wir laden dazu ein, Fotos, Ansichtskarten, Filme, Plakate, Rechnungen oder Schriftdokumente für dieses digitale Gedächtnis zur Verfügung zu stellen.

AUTOHAUS
MARACK

Fröhliche Weihnachten
wünscht Ihnen das
Autohaus Marack!

Krappfelder Straße 24
9330 Althofen

04262 47 77

www.marack.at
autohaus@marack.at

■ 5. BORG/MUPÄD Althofen-Absolvententreffen

Als Schüler drückten sie alle am Musisch-Pädagogischen Bundesrealgymnasium (MUPÄD) und Bundesoberstufen-Realgymnasium (BORG) „Auer von Welsbach“ Althofen gemeinsam die Schulbank. Nun traf man einander im Hotel „Prechtlhof“ von Poldi Krassnitzer in Althofen zum 5. Absolvententreffen. Und aus ganz Kärnten und aus der Steiermark kamen die früheren Oberstufenschüler angereist, um mit ihren Mitschülern in Erinnerungen zu schwelgen. Klar, dass an diesem Tag köstliche Anekdoten aus der Schulzeit nicht fehlen durften. Im „Prechtlhof“ unter anderen gesichtet: Gymnasialdirektor Gerald Horn, die Mediziner Heidemarie Wagner-Reif und Othmar Grasslober, Pädagogin Uta Stieger, Motorradfreak Reinhard Pirolt sowie der ehemalige Landarbeiterkammerdirektor Rudolf Dörflinger.



© THEchipspress



Flex Althofen wünscht
Ihnen besinnliche
und schöne
Feiertage!

■ Neues Zentrum für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Der Althofener Alexander Lauritsch hat das Projekt „Das Kraftwerk“ ins Leben gerufen. Es handelt sich dabei um ein generationenübergreifendes Zentrum für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Bereich Freizeit, Sport und Kultur.

Der 32-Jährige hat als Kletter- und Kampfsport-Übungsleiter schon früh mit Kindern interagiert und möchte jetzt sein Herzensprojekt in die Tat umsetzen. Mit seiner Idee möchte er dem ehemaligen Mautz-Gebäude in der Kreuzstraße Leben einhauchen.

Drei Etagen

Im Erdgeschoss möchte Lauritsch auf 300 Quadratmetern einen Indoor-Spielplatz für Kinder von 0 bis 14 Jahren realisieren, im ersten Obergeschoss ist Platz zum Bouldern und Trainieren. Im zweiten Obergeschoss soll ein Kursraum für Ballett, Karate, Yoga und mehr entstehen. „Indoorspiel- und Sportbereich sind bereits in der Finanzierungsphase. Darüber hinaus ist noch ein Kursraum im zweiten Obergeschoss geplant. Hier haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich mit einzubringen und das Vorhaben zu unterstützen“, hat Lauritsch eine Crowdfunding-Kampagne ins Leben gerufen.

Crowdfunding für Kursraum

Beim Crowdfunding geht es um die Realisierung eines Kursraumes. Hierfür müssen unter anderem trockenbauliche Maßnahmen, Fußbodenverlegung, eine Lüftungsanlage, sowie diverse Geräte und Vorrichtungen erworben und professionell installiert werden. Ballett und Tanz, Crossfit und Leichtathletik, Karate und Selbstverteidigung sowie Eltern-Kind-Yoga oder Pilates sollen dann hier stattfinden können. Mittelfristig ist ein facettenreiches Sportprogramm geplant.

„Ziel ist es, einen modernen Kursraum zu schaffen, der den Ansprüchen der verschiedenen Sportarten zur Gänze entspricht. So soll auf der gesamten Länge von 25 Metern eine entsprechende Spiegelwand installiert werden. Für den Kampfsport werden Sandsäcke und Pratzten bereitgestellt, Matten und Seilkonstruktionen für Eltern-Kind- und Acro-Yoga, sowie Fitnessgeräte für Crossfit-Sessions“, erklärt der Initiator des Projekts. Durch den zentral installierten Aufzug ist eine Barrierefreiheit gewährleistet, sodass möglichst alle Menschen die Gelegenheit bekommen, sich sportlich zu betätigen.

Mehr Informationen finden Sie unter www.das-kraftwerk.at!



Facebook-Gruppe feiert Geburtstag

Am 2. November 2014 wurde die Facebook-Gruppe „Treibach-Nostalgie“ gegründet, die seither mit tollen Fotos, alten Ansichten und wissenswerten Beiträgen die Vergangenheit unserer schönen Stadt beleuchtet. Mittlerweile zählt die Gruppe über 1.600 Mitglieder. Die Stadtgemeinde Althofen dankt Robert Auer für seine damals so zündende Idee; man freut sich nun auf eine fruchtbringende Zusammenarbeit. Seit Kurzem ist die Topothek der Stadtgemeinde Althofen online. Robert Auer stellt seine erlesene Bilder-Sammlung dem digitalen Archiv zur Verfügung.



Kilometerlange Loipen für Langlaffans

Ob klassischer Stil oder Skating, Anfänger, Hobby- oder Leistungssportler – Langlaufen ist eine der schönsten Sportarten, die man im Winter ausüben kann. Bei Krumfelden im Bereich der Gurk kommen, sobald genügend Schnee liegt und die Temperaturen es zulassen, Langlaffans voll auf ihre Kosten. Der Verein Laufclub (LC) Althofen zieht dort nämlich kilometerlange Loipen in den Schnee. Über sechs Kilometer Saking und bis zu vier Kilometer klassisch stehen den Wintersportlerinnen und Wintersportlern zur Verfügung. Das kleine Pistengerät bedient Hubert Göderle, der schon in den Startlöchern steht und nur auf die weiße Pracht wartet. Ein Einstieg in die Loipen ist beim Gut Krumfelden, hier gibt es zudem genügend Parkplätze.

Ideales Langlaufgebiet



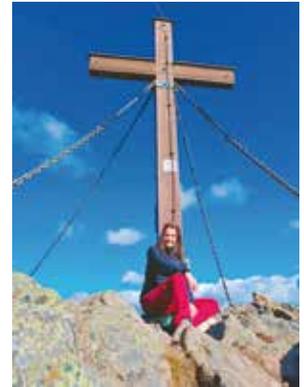
Mit dem kleinen Pistengerät zieht Hubert Göderle kilometerlange Loipen in den Schnee

Der LC Althofen sorgt auch dafür, dass die Spuren immer frisch gezogen sind.

Seit mehr als zehn Jahren zieht Göderle Spuren in den Schnee. Das Langlaufparadies im Bereich Krumfelden hat er nicht zufällig gewählt. „In diesem Bereich ist es aufgrund der Nähe zum Gurk-Fluss kälter, der Schnee bleibt auch länger liegen. Für die Haltbarkeit der Loipen ist das Gebiet ideal“, findet man laut dem Experten hier optimale Gegebenheiten für diese Art des Wintersports.

Mit „pilatinesyoga“ ins Wochenende

„Seit ich laufen kann, finde ich Freude an der Bewegung und hole mir meinen Ausgleich in vielerlei Sportarten. Das Interesse am Yoga wuchs schon vor einigen Jahren, jedoch hatte ich lange Zeit Schwierigkeiten, einen für mich passenden Yogalehrenden zu finden, welcher den nötigen Freiraum für Individualität zulässt“, erklärt Ines Iglar, die seit 2016 mit ihrem Mann Manfred in Althofen wohnt.



Gemeinsam mit ihrem Mann praktiziert Ines Iglar nun seit drei Jahren Yoga. Sie möchte nach erfolgreich abgeschlossener Yoga- und Pilatesausbildung ihr Wissen und ihre Leidenschaft teilen und das Bewusstsein schaffen, wie vielfältig regenerierend Yoga auf Körper und Geist wirken kann.

Daher bietet die 44-Jährige im Turnsaal der Volksschule Althofen freitags ab 17 Uhr „pilatinesyoga“ an. „In meinen Einheiten steckt Hatha Yoga – besonders geeignet für Anfänger, Pilates – für alle die gerne etwas mehr möchten und ganz viel von mir, weil ich davon überzeugt bin, dass wir, so individuell wie wir sind, auch so individuell Yoga für uns interpretieren sollten“, sagt Iglar.

Anmeldung und Info

Anmeldung und Info bei Ines Iglar unter 0660/48 11 532. Sie freut sich auf weibliche und männliche Yogis. Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Neue Stillgruppe in Althofen

Seit Oktober gibt es in Althofen eine neue Stillgruppe der La Leche Liga. Die La Leche Liga ist ein ehrenamtlicher und gemeinnütziger Verein mit dem Grundgedanken des Mama-zu-Mama Gesprächs. Die Leiterin der Stillgruppe ist Birgit Berndt, selbst Mama von drei Kindern und ausgebildete Stillberaterin des Vereins La Leche Liga.

Die Stillgruppe findet jeden 3. Dienstag im Monat von 15 bis 16.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Vereins FamilienGlück in der Kansnitstraße 19 statt. Es sind alle Mütter und Schwangere herzlichst eingeladen, um sich zu allen möglichen Themen rund um Säuglinge und Kleinkinder auszutauschen.

Nähere Infos: Informationen zur Stillgruppe sowie die Anmeldung erfolgen direkt bei Birgit Berndt unter der Telefonnummer 0664/225 93 34 oder per Mail unter birgit@birgitberndt.com. Der Unkostenbeitrag pro Treffen beträgt vier Euro.



■ Althofener Taler aus Zinn

Glänzten die Althofener City Zehner bisher golden, so funkeln die neuen Münzen nun silbrig: Die Zinngießerei Leikam stellt ab sofort die Althofener Geschenkmünzen her. In Knappenberg wird dafür das Zinn so gegossen, wie Handwerker es auch vor hunderten von Jahren verarbeitet haben. „2.000 Stück haben wir produziert. Jede einzelne Zinnmünze wurde beidseitig handpoliert“, macht Rupert Leikam, der einzige und letzte Zinngießmeister Österreichs, auf die aufwendige Arbeit aufmerksam. Die glänzenden Taler aus Zinn im Wert von je 25 Euro sind im Rathaus bei der Stadtkasse Montag bis Freitag, 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr, sowie Freitag 8 bis 12 Uhr erhältlich.

Die Zusammenarbeit der Stadtgemeinde Althofen mit der letzten Zinngießerei Österreichs währt übrigens schon seit Jahren: Die Zinngießerei produziert nämlich auch die Schlüsselanhänger mit dem Althofener Wappen.



Rupert Leikam übergibt Bürgermeister Walter Zemrosser und Stadtamtsleiter Hubert Madrian die neuen Althofener Taler aus Zinn.

■ Ab November neue Öffnungszeiten im Wertstoffsammelzentrum



Mit November ändern sich wieder die Öffnungszeiten im Wertstoffsammelzentrum Althofen – Kappel am Krappfeld – Mölbling – Guttaring im Industriepark Süd C20. Dann gelten bis Ende März die sogenannten Winteröffnungszeiten. Bei der Entsorgung nicht auf die Berechtigungskarte vergessen!

Das Wertstoffsammelzentrum Althofen hat an Werktagen zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag, 13 Uhr bis 16 Uhr

Freitag, 13 Uhr bis 18.30 Uhr

Entgeltpflichtige Altstoffe

Sperrmüll	0,30/kg Euro
Altholz	0,15/kg Euro
Bauschutt (rein)	0,07/kg Euro
Bauschutt (gemischt)	0,15/kg Euro
PKW Reifen ohne Felge	1,50/Stk. Euro
PKW Reifen mit Felge	3 /Stk. Euro
LKW- und Traktorreifen ohne Felge	5 /Stk. Euro
LKW- und Traktorreifen mit Felge	10/Stk. Euro

Unentgeltliche Altstoffe

Eisen und Schrott, Altpapier und Kartonagen, Kunststoffnichtverpackungen (Hartplastik), Altkleider, Nespresso-Kapseln, CD/DVDs, Styropor (Porozell), Kühl- und Gefriergeräte, TV-Geräte und Monitore, Elektrokleingeräte, Problemstoffe (Farben, Lacke, Medikamente, Batterien, Altöl, Speiseöl-ÖL usw.), Grünschnitt (Rasen-, Baum- und Strauchschnitt; nicht dazu gehören: Wurzelstöcke, Abbruchholz und Kränze)

Bernis Biker Bude

■ Informationen zur Schneerräumung

Nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen haben Eigentümer von Liegenschaften, die an eine Straße angrenzen, die Reinigung, Betreuung bei Glätte und Schneerräumung der angrenzenden Gehsteige beziehungsweise des Straßenrandes in einer Breite von einem Meter (wenn kein Gehsteig vorhanden ist) zu besorgen, wobei der Schnee keinesfalls auf die Fahrbahn entsorgt werden darf. In unserem Gemeindegebiet wird – je nach unseren Möglichkeiten – die Schneerräumung in den gegenständlichen Bereichen zum Teil vom hiesigen Wirtschaftshof besorgt. Dies ist jedoch eine rein freiwillige Leistung der Stadtgemeinde Althofen. Die oben beschriebene Verpflichtung des Anrainers erlischt dadurch ebenso wenig, wie die damit verbundene Haftung.



© Pixabay

Ersuchen an Autofahrer

An alle Besitzer von Kraftfahrzeugen! Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass Behinderungen oder Verzögerungen der Schneerräumung zum überwiegenden Teil durch falsch abgestellte Fahrzeuge verursacht werden. Eine ordnungsgemäße Durchführung der Schneerräumung liegt im Interesse aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer. Es ergeht daher an alle Autofahrerinnen und Autofahrer das Ersuchen, ihr Fahrzeug so abzustellen, dass eine Behinderung der Schneerräumung ausgeschlossen ist. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass das Parken in Wohnstraßen ohnehin ausschließlich auf den dafür vorgesehenen und gekennzeichneten Plätzen erlaubt ist.

■ Christbaumverkauf mitten in der Stadt

Erstmals findet auf der Grünfläche in der Kreuzstraße, wo früher das Kino stand, ein Christbaumverkauf statt. Vom 8. bis 23. Dezember, täglich von 8 bis 17 Uhr, verkauft dort der Kärntner Christbaumbauer Martin Stromberger vulgo Draschlhof aus Gurk seine Bäume. Er bietet hauptsächlich Nordmanntannen an, aber auch andere verschiedene Baumarten. Die Bäume sind nach dem Mond geerntet. „Nach dem Mondkalender geschlagene Christbäume verlieren die Nadel wesentlich später“, weiß Stromberger aus Erfahrung. Kleine bis rund drei Meter hohe Bäume warten darauf, für das Weihnachtsfest geschmückt zu werden.

**SICH FÜR
ALLE FRAGEN
ZEIT NEHMEN.
SICHER!**

#GemeinsamGeimpft



 **Bundesregierung**

Für ein gesundes Miteinander: Lassen Sie sich impfen!

Sie brauchen drei Impfungen für einen guten, langanhaltenden Schutz gegen eine schwere COVID-19-Erkrankung sowie Long-COVID, auch wenn Sie genesen sind. In regelmäßigen Abständen ist dann eine Auffrischungsimpfung empfohlen, besonders für ältere Menschen und Risikopersonen. Holen Sie sich daher rechtzeitig Ihre COVID-19-Schutzimpfung. Informationen erhalten Sie bei Ihrer Ärztin, Ihrem Arzt, in Ihrer Apotheke und auf [gemeinsamgeimpft.at](https://www.gemeinsamgeimpft.at)



■ Kärntner Heizkostenunterstützung 2022/2023

Zweck der Förderung: Die Gewährung einer Heizkostenunterstützung für die folgende Heizperiode.

Höhe des Einkommens: Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2023) betragen für die

Heizkostenunterstützung in Höhe von € 180,00*	
bei Alleinstehenden/Alleinerziehenden sowie bei alleinstehenden PensionistInnen, die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben (Pensionsbonus/Ausgleichszulagenbonus)	€ 1.100,--
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.560,--
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 270,--

Heizkostenunterstützung in Höhe von € 110,00*	
bei Alleinstehenden/Alleinerziehenden	€ 1.250,--
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.730,--
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 270,--

* Einkommensgrenze monatlich. Alle Beträge auf die zweite Zehnerstelle gerundet

Anträge auf Gewährung der Heizkostenunterstützung können vom **03. Oktober 2022 bis einschließlich 28. April 2023** im Rathaus eingebracht werden.

- ▶ Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen: Sämtliche monatlichen Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt gemeldeten Personen
- ▶ Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragsstellung vorliegen.
- ▶ Die Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen erfolgt durch die Hauptwohnsitzgemeinde, die Auszahlung erfolgt durch das Land Kärnten.

• Antrags- bzw. unterstützungsberechtigt sind alle Personen gemäß § 6 K-SHG 2021:

- ▶ mit aufrechtem Hauptwohnsitz und tatsächlichem Aufenthalt im Bundesland Kärnten
- ▶ ausschließlich österreichische Staatsbürgern und Asylberechtigte sowie dauerhaft niedergelassene Fremde, die sich seit mindestens fünf Jahren tatsächlich und rechtmäßig im Bundesgebiet aufhalten
- ▶ vom Bezug ausgeschlossen sind: Asylwerber, Subsidiär Schutzberechtigte und Personen, die die sich noch nicht seit mindestens fünf Jahren tatsächlich und rechtmäßig im Bundesgebiet aufhalten.

■ Keksbasar im Pfarrzentrum Althofen



Keksbasar im Pfarrzentrum Althofen am Samstag, 26. November, ab 9 Uhr. Gemütliches Verweilen in stimmungsvoller Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen. Neben Keksen werden verschiedene Bastelwaren, Engelfiguren, Honige sowie Qualitätswehrauch zum Verkauf angeboten. Der Erlös kommt den Projekten der Pfarre zugute.

■ Pro Althofen



Der Weihnachtsmann parkt heuer seinen roten Pferdeschlitten wieder neben dem großen Christbaum im Kreisverkehr. Der Nikolo kommt am 6. Dezember mit einer Pferdekutsche nach Althofen und beschenkt die Kinder. Eine bezaubernde Adventszenenierung rund um den schön geschmückten Christbaum, Schneemänner mit Laternen, attraktive Aktionen von Pro Althofen-Mitgliedsbetrieben, das große Althofener Weihnachtsgewinnspiel mit 300 Gewinnen sowie an allen Adventsamtagen ein kleiner Weihnachtsmarkt mit Kunsthandwerkern und Charity-Aktionen rund um den Kreisverkehr werden auch heuer wieder große und kleine Besucherinnen und Besucher während der Adventzeit nach Althofen locken.

Nikolo kommt

Der Nikolo kommt am 6. Dezember mit einer Pferdekutsche nach Althofen: Am 6. Dezember fährt der Nikolo von 15 bis 18 Uhr mit einer Pferdekutsche durch Althofen und beschenkt alle Kinder.

Aktionen und Gutscheine

Aktionen und Gutscheine von Pro Althofen-Mitgliedsbetrieben: Viele attraktive Angebote während der Adventzeit machen Lust auf einen Einkaufsbummel in Althofen. Sie reichen von Gutscheinen über 20 Euro, Preisnachlässen an bestimmten Tagen bis hin zu einer günstigen Autowäsche und stark reduzierten Kosmetikartikeln. Alle Gutscheine zum Ausschneiden finden Sie im Stadtmagazin sowie in einem eigenen Flyer, der in allen Pro Althofen-Mitgliedsbetrieben aufliegt.

300 glückliche Gewinnende

In der Zeit vom 26. November bis 24. Dezember gibt es nicht weniger als 300 Gutscheine im Wert von je zehn Euro von 30 Pro Althofen-Mitgliedsbetrieben zu gewinnen. Teilnahmekarten liegen in allen mit einem Schaufensteraufkleber gekennzeichneten Pro Althofen-Mitgliedsbetrieben auf. Mitmachen und gewinnen - einkaufen in Althofen lohnt sich!

Schenken leicht gemacht!

Die Althofener Geschenkmünzen erfreuen sich großer Beliebtheit und sind mit Sicherheit das ideale Weihnachtsgeschenk für alle Altersgruppen. Zusätzlich zu den bisherigen Münzen kann man heuer auch Geschenkmünzen im Wert von 25 Euro erwerben. Kein lästiger Umtausch mehr, weil die Taler unkompliziert in mehr als 70 Mitgliedsbetrieben das ganze Jahr über eingelöst werden können. Erhältlich sind die Geschenkmünzen an der Stadtkasse im Rathaus von Montag bis Donnerstag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8 bis 12 Uhr.

Hofstätter Reisen

Althofener ADVENT

Die attraktivsten Gutscheine im
Ausdrucken unter www.face

DAMENMODE BERGER
Kreuzstraße 13

Gutschein
€ 20,-

Ab einem Einkauf von € 100,-

Aktion gültig vom 26.11. bis 31.12.2022

Blumen & Genuss
Friesacherstraße 1

Hasshold

Gutschein € 10,-

Ab einem Einkauf
von € 100,-

Aktion gültig nur am 8. Dezember 2022

expert  SABITZER

€10.-
RABATT

ab einem Einkauf von € 100,-

Pro Einkauf und Kunde ist nur 1. Gutschein einlösbar.
Gültig bis 31.12.2022.

 SALVATOR APOTHEKE
Mag. pharm. Irmgard Matschnigg
Kreuzstraße 10

Gutschein

-20%

auf die gesamte Kosmetik

Aktion gültig vom 05. bis 10. Dezember 2022

 **SCHÖFFMANN**
Buch - Papier - Basteln - Spielwaren

Kreuzstraße 24

Gutschein
10%

Ab einem
Einkauf
von € 100,-

Ausgenommen Bücher und Aktionen
Aktion gültig vom 26.11. bis 24.12.2022

MÄNNER

Kreuzstraße 22

Gutschein
-10%

auf die
aktuelle
Kollektion

Aktion gültig vom 26.11. bis 24.12.2022

Cutteria
Friseurinnen aus Leidenschaft

Kreuzstraße 13 | Tel. 0676/5085740

- 20% auf Balayage
Ohne Voranmeldung!

Aktion gültig vom 26.11. bis 23.12.2022

Schulmoden
GRIESSER

ALTHOFEN • ST. VEIT/GLAN

-20% auf
Digital.

(ausgenommen bereits reduzierte Ware)
Aktion gültig vom 01.12. bis 24.12.2022

Herrenmoden
Berger
MODE

Kreuzstraße 22

Gutschein
€ 20,-

Ab einem Einkauf von € 100,-

Aktion gültig nur am 26.11.2022

Für alle Gutscheine gelten folgende Bedingungen: Keine Barablöse möglich. Einlösung nur mit ausgeschnittenem oder ausgedrucktem Gutschein möglich. Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein einlösbar.

FENSTER

Advent zum Ausschneiden oder
book.com/ProAlthofen9330

KRAPPFELD Apotheke
Industriepark Süd-8
9330 Althofen
Tel. +43 4362 - 27037 office@krappfeld-apotheke.at www.krappfeld-apotheke.at

-15% auf die
gesamte
Kosmetik

Aktion gültig vom 26.11. bis 24.12.2022

**GESUNDHEITZENTRUM
SAGER**

10.-Oktoberstraße 13 • Tel: 04262/43 94

Gutschein € 20,-
Ab einem Einkauf von € 100,-

Aktion gültig vom 26.11. bis 24.12.2022

**JUWELIER
POBASCHNIG**
Kreuzstraße 21

Gutschein € 20,-
Ab einem Einkauf von € 100,-
Aktion gültig vom 26.11. bis 08.12.2022

HÖRTECHNIK PASSIEL

10.-Oktoberstraße 2

**1 Packung Batterien gratis
oder eine
Reinigungsflüssigkeit gratis**
(entweder in vorhandener Flasche oder
Kauf der Flasche um € 1,80)

Bei Kauf von 2 Packungen Batterien
Aktion gültig während der gesamten Adventzeit

EVA'S MODE
FÜR SIE & IHN

10. Oktoberstraße 8

- € 15,-
Ab einem Einkauf von € 100,-

Aktion gültig vom 28.11. bis 07.12.2022

RS RIDE SHOP
DREI RÄDER SPORT
SALBRICHTER
MOTORRAD - RECYCLE

**GUTSCHEIN
€20,-**
AB EINEM EINKAUF VON € 100,-
AKTION GÜLTIG VOM 27.11. - 24.12.2022

HOFSTÄTTER
KLEIDUNG & BEWEGUNG
ALTHOFEN

**GUTSCHEIN
1 TOPWÄSCHE**
nur € 7,95 (statt € 15,90)

AKTION GÜLTIG JEDEN MONTAG + DIENSTAG
VOM 28.11.2022 - 27.12.2022

Pearle
macht meine Brillen.

**Gutschein
-20 €**
Beim Kauf einer Sonnenbrille
ab 100 €

Aktion gültig bis 31.12.2022

RF THERMOS
SCHNUN-SPORT

THERMOcave by Thermos
• doppelwandige Flasche aus Edelstahl
• 0,5 Liter

**Zu jedem
Einkauf ab 50 €
GRATIS**
statt € 29,99

Nicht mit anderen Preisaktionen kumulierbar. Weitere Bedingungen finden Sie auf den jeweiligen Gutscheinen der teilnehmenden Betriebe. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

■ Veranstaltungskalender

NOVEMBER		
25.11.22	Wintersportbörse der Stadtgemeinde Althofen. Im Kulturhaus Althofen Abgabe der Sportbekleidung und Sportausrüstung. Infos unter 04262/2288 DW 20.	14 bis 20 Uhr
26.11.22	Adventmarkt des Lionsclub Althofen Hemmland in Bachlers Gastgarten ab 12 Uhr. Adventkranzsegnung um 16.30 Uhr.	ab 12 Uhr
26.11.22	Adventbasar der Evangelischen Pfarre Althofen in der evangelische Kirche Althofen. Angeboten werden Weihnachtskekse, Adventkränze und -gestecke sowie Flohmarktgegenstände. Der Reinerlös kommt der Sozialarbeit zugute.	09 bis 15 Uhr
26.11.22	Wintersportbörse der Stadtgemeinde Althofen. Im Kulturhaus wechselt alles rund um Skier, Schlitten und Skianzüge ihre Besitzer.	09 bis 17 Uhr
26.11.22	Krampuskränzchen am Salzburger Platz. Krampusse und Perchten kommen um 19 Uhr. Veranstalterin ist Lisi Egger, Gasthof zur Post.	ab 16 Uhr
27.11.22	Wintersportbörse der Stadtgemeinde Althofen. Im Kulturhaus Althofen Abholung nicht verkaufter Sachen und des Verrkaufserlöses.	09 bis 12 Uhr
28.11.22	Vorspielstunde der Klassen Christina Krenn (Blockflöte/Querflöte) und Uta Stieger (Blockflöte) im Hemmalandsaal der Musikschule.	18 Uhr
DEZEMBER		
02.12.22	Bilderrahmen fürs Weihnachtsfoto in der Kansnitstraße 19. Veranstalter: Verein FamilienGlück. Infos: Tanja Sallinger unter 0650/78 333 28.	15 bis 17 Uhr
03.12.22	Mythos „Babyschlaf“ in der Kansnitstraße 19. Veranstalter: Verein FamilienGlück. Infos: Birgit Berndt unter 0664/22 59 334.	09 bis 11 Uhr
06.12.22	Vorspielstunde der Klasse Johann Burgstaller (Trompete) im Hemmalandsaal der Musikschule.	18 Uhr
07.12.22	Vorspielstunde der Klasse Renate Altmann (Harfe/Hackbrett) im Hemmalandsaal der Musikschule.	17 Uhr
10.12.22	Weihnachtspunsch der Kalvarienbergfreunde, Stadtpfarrkirche. Zweck: Erhaltung der Kalvarienbergkirche und des Kreuzweges.	16 bis 21 Uhr
10.12.22	42. Krappfelder Advent: Der Singkreis „ars musica“ lädt ins Kulturhaus Althofen.	19.30 Uhr
11.12.22	Adventmesse in der Stadtpfarrkirche Althofen, gestaltet von den Musikgruppen des BORG „Auer von Welsbach“.	9.45 Uhr
11.12.22	Weihnachtspunsch der Kalvarienbergfreunde, Stadtpfarrkirche. Zweck: Erhaltung der Kalvarienbergkirche und des Kreuzweges.	Im Anschluss an die Heilige Messe
11.12.22	42. Krappfelder Advent: Der Singkreis „ars musica“ lädt ins Kulturhaus Althofen.	17 Uhr
14.12.22	Eltern-Kind-Treff in der Kansnitstraße 19. Veranstalter: Verein FamilienGlück.	09 bis 11 Uhr
14.12.22	Weihnachtsaufführung der Mittelschule Althofen im Kulturhaus.	19 Uhr
15.12.22	Duftende Geschenke aus der Aromaküche in der Kansnitstraße 19. Veranstalter: Verein FamilienGlück. Infos: Tanja Sallinger unter 0650/78 333 28.	15 bis 17 Uhr
15.12.22	Vorspielstunde der Klasse Bernhard Vierbach (Tiefes Blech) im Hemmalandsaal der Musikschule.	18 Uhr
16.12.22	Weihnachtsschauturnen des Turnvereins Althofen im Kulturhaus. Eintritt freiwillige Spende.	16 Uhr
17.12.22	Adventkonzert des Volksliedchores Althofen-Treibach in der Stadtpfarrkirche. Mitgestaltung: Männerchor Althofen. Danach kleiner Umtrunk.	17 Uhr
18.12.22	Evangelischer Gottesdienst mit dem Volksliedchor Althofen-Treibach in der evangelischen Kirche.	9 Uhr
19.12.22	Vorspielstunde der Klassen Christina Krenn (Blockflöte/Querflöte) und Silke Hribar (Querflöte) im Hemmalandsaal der Musikschule.	18 Uhr
20.12.22	Stillgruppe LaLecheLiga in der Kansnitstraße 19. Veranstalter: Verein FamilienGlück. Infos: Birgit Berndt unter 0664/22 59 334.	15 bis 16.30 Uhr
21.12.22	Vorspielstunde der Klassen Christina Krenn (Blockflöte/Querflöte) und Uta Stieger (Blockflöte) im Hemmalandsaal der Musikschule.	18 Uhr
JÄNNER		
05.01.23	Krappfelder Bauernball der Landjugend Krappfeld im Kulturhaus.	20 Uhr
11.01.23	Eltern-Kind-Treff in der Kansnitstraße 19. Veranstalter: Verein FamilienGlück.	09 bis 11 Uhr
12.01.23	Schwangerschaftsyoga (7 Einheiten) in der Kansnitstraße 19. Veranstalter: Verein FamilienGlück. Infos: Tanja Sallinger unter 0650/78 333 28.	9.30 bis 10.30 Uhr
12.01.23	Mama-Baby-Yoga (7 Einheiten) in der Kansnitstraße 19. Veranstalter: Verein FamilienGlück. Infos: Tanja Sallinger unter 0650/78 333 28.	10.45 bis 11.35 Uhr
17.01.23	Stillgruppe LaLecheLiga in der Kansnitstraße 19. Veranstalter: Verein FamilienGlück. Infos: Birgit Berndt unter 0664/22 59 334.	15 bis 16.30 Uhr
19.01.23	Tag der offenen Tür an der HAK Althofen.	10 bis 16 Uhr
20.01.23	Faschingssitzung (Premiere) der Faschingsgilde Althofen im Kulturhaus. Kartenbüro: 04262/2134 oder unter dkammersberger@aon.at bzw. karten@fasching-althofen.at!	19.59 Uhr
21.01.23	2. Faschingssitzung der Faschingsgilde Althofen im Kulturhaus. Kartenbüro: 04262/2134 oder unter dkammersberger@aon.at bzw. karten@fasching-althofen.at!	19.59 Uhr
23.01.23	Vortrag „Auf der Suche nach dem guten (Familien)leben“ von Karin Rottensteiner im Hemmalandsaal der Musikschule. Veranstalter: Verein FamilienGlück. Infos: Tanja Sallinger unter 0650/78 333 28.	18 bis 20 Uhr

24.01.23	Tag der offenen Tür am BORG „Auer von Welsbach“.	08.30 bis 12.20 Uhr
24.01.23	Glückskinder Spieltreff (1 – 3 Jahre) in der Kansnitstraße 19. Veranstalter: Verein FamilienGlück. Infos: Kim Mayer unter 0664/22 525 19.	15 bis 16.30 Uhr
26.01.23	„Junges Jahr – Junge Talente“, Konzert der Musikschule im Hemmalandsaal der Musikschule.	18 Uhr
27.01.23	Kindergruppe „Schmetterlingsübungen“ in der Kansnitstraße 19. Veranstalter: Verein FamilienGlück. Infos: Sabrina Gaggl unter 0670/3502070.	15 bis 16 Uhr
27.01.23	Klangentspannung für (werdende) Mamas und alle die Entspannung suchen in der Kansnitstraße 19. Veranstalter: Verein FamilienGlück. Infos: Gertraud Müller unter 0650/818 02 78.	18 bis 19.30 Uhr
27.01.23	3. Faschingssitzung der Faschingsgilde Althofen im Kulturhaus. Kartenbüro: 04262/2134 oder unter dkammersberger@aon.at bzw. karten@fasching-althofen.at!	19.59 Uhr
28.01.23	4. Faschingssitzung der Faschingsgilde Althofen im Kulturhaus. Kartenbüro: 04262/2134 oder unter dkammersberger@aon.at bzw. karten@fasching-althofen.at!	19.59 Uhr
Februar		
01.02.23	Workshop „Gesunder und stressfreier Familientisch“ in der Kansnitstraße 19. Veranstalter: Verein FamilienGlück. Infos: Birgit Berndt unter 0664/22 59 334.	09 bis 11 Uhr
03.02.23	Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Melanie Merl in der Kansnitstraße 19. Veranstalter: Verein FamilienGlück. Infos: Melanie Merl unter 0664/78 22 019.	16 bis 20 Uhr
04.02.23	Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Melanie Merl in der Kansnitstraße 19. Veranstalter: Verein FamilienGlück. Infos: Melanie Merl unter 0664/78 22 019.	09 bis 13 Uhr
07.02.23	Semesterabschlusskonzert „Spotlights aus Musik-Bühne-Bilder und Science“ in der Aula des BORG „Auer von Welsbach“.	19 Uhr
08.02.23	Eltern-Kind-Treff in der Kansnitstraße 19. Veranstalter: Verein FamilienGlück.	09 bis 11 Uhr
15.02.23	Workshop „Aufstriche nach Hildegard von Bingen“ in der Kansnitstraße 19. Veranstalter: Verein FamilienGlück. Infos: Karoline Wurzer unter 0664/73652653.	15 bis 17.30 Uhr
21.02.23	Stillgruppe LaLecheLiga in der Kansnitstraße 19. Veranstalter: Verein FamilienGlück. Infos: Birgit Berndt unter 0664/22 59 334.	15 bis 16.30 Uhr
24.02.23	Klangentspannung für (werdende) Mamas und alle, die Entspannung suchen in der Kansnitstraße 19. Veranstalter: Verein FamilienGlück. Infos: Gertraud Müller unter 0650/818 02 78.	18 bis 19.30 Uhr
27.02.23	Vortrag „Kinder durch Entwicklungsphasen und -krisen begleiten“ von Karin Rottensteiner im Hemmalandsaal der Musikschule. Veranstalter: Verein FamilienGlück. Infos: Tanja Sallinger unter 0650/78 333 28.	18 bis 20 Uhr
28.02.23	Glückskinder Spieltreff (1 – 3 Jahre) in der Kansnitstraße 19. Veranstalter: Verein FamilienGlück. Infos: Kim Mayer unter 0664/22 525 19.	15 bis 16.30 Uhr
März		
02.03.23	Schwangerschaftsyoga (6 Einheiten) in der Kansnitstraße 19. Veranstalter: Verein FamilienGlück. Infos: Tanja Sallinger unter 0650/78 333 28.	08.30 bis 09.45 Uhr
02.03.23	Mama-Baby-Yoga (7 Einheiten) in der Kansnitstraße 19. Veranstalter: Verein FamilienGlück. Infos: Tanja Sallinger unter 0650/78 333 28.	10 bis 10.50 Uhr
02.03.23	Finale zum Auer von Welsbach Preis 23, Preisverleihung in der der Aula des BORG „Auer von Welsbach“.	18.30 Uhr
04.03.23	Jägerball im Kulturhaus Althofen.	20 Uhr
07.03.23	Stoffwindel Workshop in der Kansnitstraße 19. Veranstalter: Verein FamilienGlück. Infos: Nina Schrammel unter 0664/5115811	09 bis 11 Uhr
08.03.23	Eltern-Kind-Treff in der Kansnitstraße 19. Veranstalter: Verein FamilienGlück	09 bis 11 Uhr
13.03.23	Workshop „Suppenkasper 2.0.“ in der Kansnitstraße 19. Veranstalter: Verein FamilienGlück. Infos: Sabrina Gaggl unter 0670/3502070.	18 bis 20 Uhr
18.03.23	Maturaball BORG „Auer von Welsbach“ im Kulturhaus Althofen.	19.30 Uhr
20.03.23	Workshop „Wohltuende Fußbehandlung für die ganze Familie“ in der Kansnitstraße 19. Veranstalter: Verein FamilienGlück. Infos: Karoline Wurzer unter 0664/73652653.	15 bis 18 Uhr
21.03.23	Stillgruppe LaLecheLiga in der Kansnitstraße 19. Veranstalter: Verein FamilienGlück. Infos: Birgit Berndt unter 0664/22 59 334.	15 bis 16.30 Uhr
24.03.23	Klangentspannung für (werdende) Mamas und alle, die Entspannung suchen in der Kansnitstraße 19. Veranstalter: Verein FamilienGlück. Infos: Gertraud Müller unter 0650/818 02 78.	18 bis 19.30 Uhr
25.03.23	Bergfilmvortrag mit dem Metnitztaler Höhenbergsteiger Hans Wenzel im Kulturhaus. Veranstalter: Naturfreunde Treibach und Kärnten.	19 Uhr
27.03.23	Vortrag „Grenzen setzen – aber wie?“ von Karin Rottensteiner im Hemmalandsaal der Musikschule. Veranstalter: Verein FamilienGlück. Infos: Tanja Sallinger unter 0650/78 333 28.	18 bis 20 Uhr
28.03.23	Glückskinder Spieltreff (1 – 3 Jahre) in der Kansnitstraße 19. Veranstalter: Verein FamilienGlück. Infos: Kim Mayer unter 0664/22 525 19.	15 bis 16.30 Uhr
29.03.23	Vorspielstunde der Klassen Erald Simixhiu (Klavier) und Gilbert Sabitzer (Klarinette/Saxophon) im Hemmalandsaal der Musikschule.	18 Uhr
30.03.23	Vorspielstunde der Klassen Norbert Egger (Schlagwerk) und Gerhard Stückler (Horn) im Hemmalandsaal der Musikschule.	18 Uhr

© WIRZ/Daniel Sack



KOMM IN UNSER TEAM!

Der sichere Arbeitsplatz in Deiner Nähe.



Jetzt direkt im Markt in Deiner Nähe
bewerben oder online auf

www.spar.at/karriere,

telefonisch unter **04223 5000-0**

oder per Mail an

Bewerbung.MariaSaal@SPAR.at

SPAR-Zentrale Maria Saal, SPAR-Straße 1, 9063 Maria Saal

SPAR



E-Installationen · Blitzschutzbau
SAT-Anlagenbau · KNX Partner

Terkl - Pleschutznig

Elektroinstallations GmbH & Co KG

Lastenstraße 3
9330 ALTHOFEN

0 4262 / 45 745

office@tp-elektroinstallationen.at
www.tp-elektroinstallationen.at

■ Althofen von Michael Guttenbrunner

Rechts vom Lederbach, am Berg, am Rande eines schwarzen Fichtenwaldes, zog sich die weiße Straße zum Kohlenbergwerk nach Sonnberg hinauf. Diese Straße roch nach Karbid. Die Quelle dieses chemischen Geruchs, der an Treibach erinnerte, war ein weißliches Pulver, an den Randsteinen verstreut, wo die Bergknappen ihre Grubenlampen ausklopfen. Das Bergwerk war ein stilles verschaltes Gebäude, mit Förderurm und Abraumhalde. Auf dem Turmgestell drehte sich ein Rad, und von einer aufgestützten Rampe liefen die beladenen Kähne auf einer Seilbahn hinaus in die Luft. Und still war es, man hörte nur leises Summen aus dem Gehäuse, und in der Luft das Gleiten der Kohlefrachten; das Anklingen und Klopfen derselben, wo das Seil über Masten lief. Wir lauschten dem wie einen steigenden und sinkenden Gesang, der nur gesummt wird, und hörten auch die eingetretene Stille, wenn der Betrieb eingestellt wurde.



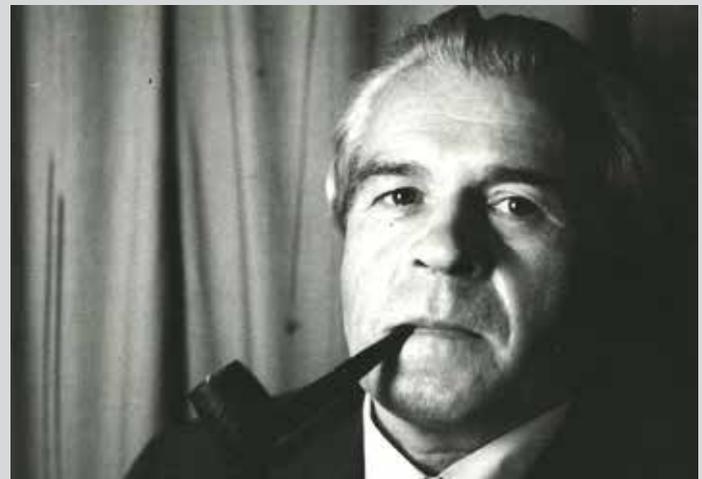
Die Kohleseilbahn um 1931. Sie ging vom Sonnberg zum Bahnhof Treibach-Althofen

Das Treibacher Gegenstück zum Moorbad in Untermarkt war ein seichtes Gewässer in der „Roßwiese“, flussabwärts hinter der letzten Werkshalle und Schlackehaufen, gegen Möbling hinaus: ein abgestandener umschilter Arm der gleich daneben unter Büschen dahineilenden Gurk. Das Nebeneinander fließenden und stehenden Wassers bildete den Kontrast von Tief und Seicht, Warm und Kalt, Hell und Dunkel. Weiter drunten war dem Fluss, zur Speisung eines Werkskanals, ein Stauwerk errichtet. Wurde das Wasser gestaut, starrte alles in das darunter liegende Flussbett hinab, von dem die Flut wie eine Decke abgezogen wurde, und wo dem Blick der nur mehr von Rinnsalen nasse Schotter entgegenstieg. Dann liefen die Kinder in das flach durchrieselte Gestein hinab, um es zu durchforschen. Eines seiner Geheimnisse war der „Kapitsch“, ein kleiner, nur aus Kopf und Schwanz bestehender Fisch. Er wurde mit raschem Griff unter einen leisen gelüpften Stein gefangen und in abgesteckten Pfützen gehegt.

Ins Spiel vertieft, musste uns der Wächter, wenn die Schleuse wieder gesenkt werden sollte, dreimal rufen, ehe wir wie aus dem Traum auffahrend fluchtartig den Spielplatz räumten.

Aus den Fenstern des Oberen Marktes geht die Aussicht über das Krappfeld auf den Magdalensberg und bei klarem Himmel bis zu den Karawanken. Im Sommer bot die Ebene zu unsern Füßen, in Felder geteilt, den Anblick des in Fülle reifenden Getreides. Dort waren die kornschweren goldenen Saaten zu schauen, in allen Formen ihrer Ähren, glatt und rau, hart oder weich, wie Roggen, Weizen, Hafer und Gerste sie bilden. Und dann die Ernte, in seither längst verschwundenen Figuren. Der große Rhythmus der Männer, die in Reihen gehend die schweren Fluten des Getreides schreiten und es schneiden, schrittweis dem Blicke, mit dem bemessenen Schwung des Arms, der die Sense führt. Das lebende Bild vollendet sich in den Wendungen und Beugungen langbekittelter Frauen, die den liegenden Schwaden der Mahd mit der Sichel aufgreifen, schlichten und zu Garben binden.

Im Osten die Saualm, auf die ein Schulausflug hinaufgeführt hatte. Durch die letzten Bäume und das Krummholz hinaus wurde die weite graue Leere des Almbodens betreten. Da war eine Hütte, durch deren Tür der Herdrauch qualmte, und um den Brunntrog, den eine Holzrindel speiste, standen die Kühe. Allenthalben rieselten silberne Quellen über den schwarzerdigen, von Quarzsand durchsäten Alpboden. Und was da blühte, war Almrausch, Enzian, Edelweiß und Speik.



Michael Guttenbrunner (geb. 7. September 1919 in Althofen, gest. 12. Mai 2004 in Wien) war ein bedeutender Dichter und Schriftsteller. Er war Zeit seines Lebens eng mit seiner Geburtsstadt verbunden. Das Stadtmagazin Althofen bringt Auszüge aus dem Werk „Althofen“ (Jahr 2000, Satz und Druck Walter Adam, Wien). Die Fortsetzung lesen Sie in der nächsten Ausgabe.



KFZ-Technik
JÖBSTL GmbH
Meisterbetrieb

KFZ-Technik Marktstrasse 1a
Jöbstl GmbH 9330 Althofen

- Spezialist für VW und Audi
- § 57a bis 3,5 t
- Service + Reparatur + Karosserie aller Marken
- Schadensabwicklung
- Reifenlagerung



**Wir wünschen frohe
Weihnachten und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!**

T: 0664/75140882

www.kfz-joebstl.at

■ Stadtarchiv Althofen



Neue Zeit, Jänner 1963.

Eine der Kernaufgaben eines Archivs ist es, Archivalien wie alte Dokumente, Briefe, Fotos und ähnliches aufzuarbeiten. Dies bedeutet, die Archivalien so zu beschreiben und mit Stichworten zu versehen, dass sie im Archiv nicht nur gesucht, sondern auch gefunden werden können. „Das Erfassen des vorhandenen Materials von Archivalien unterscheidet ein Archiv letztlich vom Chaos eines über Jahrzehnte vollgestopften Dachbodens“, erläutert Peter Bergmann, Gründungsmitglied des Vereins und Sachbuchautor zur Geschichte Althofens.

Neue Archivalien erschlossen

Jüngst erschloss das Archiv 75 Zeitungsartikel aus den Jahren um 1960 aus dem Nachlass von Elfriede Amberger, ehemalige Lehrerin und Leiterin der Bibliothek in Althofen. Man kann einwenden, dass gerade Zeitungen laufend digitalisiert werden, sich daher diese Arbeit nicht lohne. Und in der Tat findet man bereits heute bei der Österreichischen Nationalbibliothek unter <http://anno.onb.ac.at> allein mit dem Stichwort Althofen gut 13.000 frei zugängliche Ausschnitte aus Kärntner Zeitungen. Das ist allerdings noch immer nur ein Bruchteil dessen, was je zu Althofen veröffentlicht wurde. „Ob und wann Zeitungsartikel wie unsere in einem Portal wie anno verfügbar sind, ist ungewiss. Vielleicht sind unsere 75 Artikel noch für Jahre von Nutzen“, fasst Bergmann zusammen.

Zustände im Oberen Markt

Beispielsweise wusste in der Volkszeitung von 1957 ein Herr „K. K.“ in einem Leserbrief über aus seiner Sicht „skandalöse Zustände im Oberen Markt“ zu berichten. Es gebe „zwischen 3 und 4 Uhr regelrechte Konkurrenzen und Leistungsprüfungen über Motorlautstärken verschiedener Fahrzeugarten, weiter regelrechte Boxschaukämpfe mit etlichen zwanzig oder mehr

weiblichen und männlichen Zuschauern“. „K. K.“ hoffte damals, dass „seitens der Behörden alles getan wird, um dem weitaus größeren Teil der Bevölkerung wieder die verdiente, ungestörte Nachtruhe zu gewährleisten“.

Mit einem Zeitungsausschnitt aus der Neuen Zeit von vor bald sechzig Jahren, der Schulkinder beim Schifahren in einem schneebedeckten Althofen zeigt, möchten wir den Leserinnen und Lesern des Stadtmagazins frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen.

Kontakt: Obfrau Inge Lebl unter albert.lebl@chello.at.

■ Würdigungen in der Stadtpfarre Althofen

Im Rahmen des Erntedankfestes nahm Dechant Lawrence Pinto die Ehrung verdienter Personen der Stadtpfarre Althofen vor. Dabei wurden Waltraud Bergknapp, Brigitte Kriegl, Gerti Kuess und Peter Kuess für ihren langjährigen Dienst gedankt und Abzeichen überreicht. Für die musikalische Umrahmung dieses feierlichen Gottesdienstes sorgte die Singgemeinschaft Althofen unter Leitung von Arnold Ruhdorfer. Außerdem wirkte Josef Strobl an der Orgel.



Diözesane Auszeichnung

Ernst Kohla, Pfarrökonom der Stadtpfarre, erhielt vom Diözesanbischof Dr. Josef Marketz die Modestus-Medaille als Zeichen der Anerkennung für sein ehrenamtliches Wirken.



Dechant Lawrence Pinto, Ernst Kohla und Diözesanbischof Dr. Josef Marketz (von links)



■ Singkreis „ars musica“

Das erste Oktoberwochenende nutzte der Singkreis „ars musica“ Althofen, so wie im letzten Jahr, um einen etwas anderen Chorausflug zu unternehmen. Denn dieses Mal wurde ein Schwerpunkt kultureller Natur gewählt; die an sich kurze Reise am Samstagmorgen führte uns in die Gegend von Bleiburg, genauer gesagt nach Neuhaus in das Museum Liaunig.

Nach einem morgendlichen Kaffee erwartete uns eine hoch interessante und informative Führung durch eine sehr kompetente junge Dame, die uns nicht nur einiges über den Begründer und dessen Lebenswerk erzählte, sondern uns auch durch das Museum und seine Räumlichkeiten geleitete und vieles zu den Ausstellungsstücken zu erzählen wusste.

Ausgewählte Lieder beendeten den Museumsbesuch und im Anschluss ging es – vor allem auch weil das Wetter es zuließ – Richtung Feistritz ob Bleiburg zu den Petzen-Bergbahnen, die uns auf gut 1.700 Meter Seehöhe transportierten. Oben angekommen, unternahmen die meisten von uns eine zumindest kurze Wanderung rund um den Speichersee – es war doch sehr

windig und ein wenig „chilly“ - ehe wir in einer Hütte zum gemütlichen Beisammensein und kurzen Aufwärmen einkehrten.

Krönender Abschluss

Nach der Talfahrt war gegen 15 Uhr das verspätete Mittagessen geplant und zwar in einem Restaurant in der Nähe von Eberndorf. Jedoch als wir dort ankamen, stellte sich heraus, dass es wegen „krankheitsbedingtem Betriebsurlaub“ geschlossen war. Nun liefen die Handys heiß, und es gelang uns einen vollwertigen Ersatz für ein in diesem Fall verfrühtes Abendessen zu finden, welches dann sozusagen zum krönenden Abschluss des Chorausflugs avancierte. Es bewahrheitet sich immer wieder – und es war für uns auch nicht das erste Mal, dass eine derartige Panne passierte – wie es in einem Sprichwort heißt: „Wenn einer eine, wenn auch kleine, Reise tut, so kann er was erzählen!“ Davon werden wir noch des Öfteren sprechen und auch die eine oder andere lustige Begebenheit zu erzählen wissen. Vor allem bleiben aber die positiven Eindrücke, denn wir haben die Zeit genossen und freuen uns schon auf den nächsten Chorausflug im Jahr 2023.

**FROHE WEIHNACHTEN UND EIN
ERFOLGREICHES NEUES JAHR 2023!**

**BMST. DIPL.-ING.
KRAUSE & MESSNER
BAU GMBH**
9334 Guttaring
Silbereggerstraße 2
www.kmbau.co.at

office@kmbau.co.at

☎ 04262/51200



Stefan Rotwhiegl

■ Eishockeyclub Althofen



Vor Kurzem wurde beim 1. EHC Althofen ein besonderes Jubiläum begangen: Gottfried Rinner wurde für 30 Jahre Einsatz für „seinen“ Eishockeyclub Althofen gebührend gefeiert. Das Gründungsmitglied war bei jedem Wetter für den Verein da und hatte die Agenden der Eintrittskasse über. Ihm wurde ein kleines Präsent als Dankeschön von Präsidenten Helwig

Marktl übergeben. Mit dabei auch Bernd Kuess, Kassier und Nachfolger von Gottfried Rinner.

Heimspiele im Grunddurchgang:

26.11. um 17:00 Uhr - VSV U 20
03.12. um 17:00 Uhr - Huben
23.12. um 19.30 Uhr - Velden
14.01. um 17:00 Uhr - Huben
21.01. um 17:00 Uhr - Steindorf

ALTHOFEN RHINOS
1991

*Du willst eine neue sportliche Herausforderung?
Du magst den Winter und die Kälte?
Du willst nicht mehr nur Zuseher sein, sondern selbst auf's Eis?
Du willst nicht alleine um den Sieg kämpfen, sondern im Team?
Dann komm zu uns Rhinos!*

Es ist niemand zu jung oder zu alt um anzufangen. Auch Mädchen sind sehr gerne gesehen.

Unsere Trainingszeiten:
U8/U10 Mittwoch und Freitag um 16 Uhr
U12/U14 Montag 18 Uhr, Dienstag 16 Uhr und Donnerstag 16 Uhr

Probetrainings können jederzeit absolviert werden – bitte um Anmeldung
Für nähere Infos meldet euch telefonisch bei Thomas Bauer +43 676 89801912

■ Stocksportverein Treibach-Althofen



Der Bezirksmeister kommt aus Althofen! Am 16. Oktober fand in Eberstein die Bezirksmeisterschaft statt. Unter den elf Mannschaften kürte sich der ESV Treibach-Althofen zum Sieger. „Nach nur eineinhalb Jahren Vereinsbestehen steigen wir in die Unterliga auf. Das harte Training in der letzten Zeit hat sich ausgezahlt“, sagt Obmann Robert Dolzer, der sich nochmals bei allen Sponsoren für die Unterstützung bedankt.

Auch das erste Hausturnier ging Mitte Oktober sehr erfolgreich über die Stockbahn. Elf Vereine aus ganz Kärnten nahmen daran teil. Sieger der Vormittagsgruppe wurde das Team Tschaudi, zum Sieger der Nachmittagsgruppe schoss sich der GSC Liebenfels.

Natürlich sind neue Mitglieder und Interessenten herzlich willkommen. Wer sich unseren Sport gerne mal genauer ansehen oder ihn selbst probieren möchte, ist zu den Trainings dienstags und donnerstags ab 18 Uhr in der ehemaligen Stinglhalle eingeladen.

■ Städtepartnerschaft mit Tamm - Wolfgang Meyle ist 60!

Eine Säule unserer Städtepartnerschaft mit Tamm, Wolfgang Meyle, feierte kürzlich im Kreise seiner Familie und zahlreicher Freunden sein 60. Wiegenfest. Der Jubilar ist mit Althofen eng verbunden und konnte erst kürzlich wieder in unserer Stadt begrüßt werden.

Eine starke Delegation unserer Feuerwehr machte sich daher auf den Weg, um dem Feuerwehrkameraden in unserer Partnerstadt persönlich zu gratulieren. Auch Bürgermeister Walter Zemrosser ließ es sich, begleitet von Gattin Ingrid, nicht nehmen, dem verdienstvollen Freund Althofens den Dank der Stadtgemeinde zu überbringen.



Feuerwehr-Doyen Michael Nießl, Josef Tschapik, Kerstin Delsnig, Kameradschaftsvertreter Wilhelm Mitterdorfer, Wolfgang und Claudia Meyle, Bürgermeister Walter Zemrosser und Kommandant Hans Delsnig (von links)

Ihr Immobilienmakler in Althofen und Umgebung

wünscht frohe Weihnachten
und ein besinnliches neues Jahr!



Gerhard Genser MSc
Immobilientreuhänder

T: 0676/93 43 495 • genser@immoi.at • www.immoi.at

Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für das Immobilienwesen

■ Verein FamilienGlück



Viele spannende Termine

Fürs 1. Quartal 2023 haben wir bereits spannende Vorträge, informative Workshops sowie Treffen mit und ohne Kinder organisiert.

Details dazu findet ihr auf unserer Facebook Seite „FamilienGlück - Netzwerk rund um die Familie“ unter Veranstaltungen oder auf der Homepage der Stadtgemeinde Althofen unter www.althofen.gv.at/unser-althofen/termine.

Wir freuen uns darauf, euch bei unseren vielfältigen Veranstaltungen zu treffen! Nähere Infos bei Tanja Sallinger unter 0650/78 333 28.



Wir vom *Verein FamilienGlück - Netzwerk rund um die Familie* haben in den letzten Wochen in den Räumlichkeiten in der Kansnitstraße 19 bereits viele Veranstaltungen durchgeführt.

Wir freuen uns, dass viele Mamas unserer Einladung zu den Eltern-Kind-Treffs gefolgt sind. Austausch, Babys beobachten und gemeinsam lachen standen am Programm. Bei den Workshops mit Dr. Anna Maria Cavini bildeten sich zahlreiche Eltern, Großeltern und Babysitter weiter, um für den Notfall oder auf Krankheiten bestens vorbereitet zu sein. „Gesunde Naschereien“ durften auch nicht fehlen. Karoline Wurzer zeigte den interessierten Teilnehmenden, wie wohlschmeckend und dennoch gesund Naschen sein kann. In der Stillgruppe mit Birgit Berndt tauschten sich die Mamas angeregt aus. Nicht nur stillen, sondern auch nächtliches Aufwachen, Beikost, Ammenmärchen und vieles mehr waren Thema.

Besuchen Sie uns!

- Flex Parkplatz, 9330 Althofen
- Bunsenweg, neben Hausnr. 14, 9330 Althofen
- Parkplatz Gurkblick, 9330 Mödling

Regional is(s)t genial!

Angebot: Produkte aus der Region
Dauerwaren (Speck, Salami, Würstel), Brot, Honig, Bauernhof Eis, Mehlspeisen, Eier, Milchprodukte, Nudel, Apfelsaft usw.



Wir suchen Verstärkung für Küche, Service & Reinigung.

Eine schriftliche Bewerbung ist nicht notwendig.
Quereinsteiger sind herzlich willkommen.

✓ **Vollzeit**

✓ **Teilzeit**

✓ **Stundenbasis**

Alle Infos unter:
www.job.humanomed.at
T: 04262 2071-502



■ Faschingsgilde Althofen



In Althofen hat die 5. Jahreszeit begonnen, denn nun sind auch die Narren in Althofen geweckt. Pünktlich zum Faschingsbeginn am 11.11. ergatterte Obfrau Jacqueline Zeißler den großen Stadtschlüssel von Bürgermeister Walter Zermosser. Nun haben wir das Sagen in der Stadt!

Ein großes Dankeschön geht an die Stadtkapelle Althofen, an die FF Althofen, die Licht ins Dunkel brachte, Moderator René Schabernig, allen Mitgliedern, Senatorinnen und Senatoren, an die Garde und Minigarde sowie an allen Helferlein. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern.

Faschingsitzungen 2023

Gleichzeitig startet die Althofener Faschingsgilde in ihr 30-Jahr-Jubiläum. Karten für die Premiere am 20. Jänner sowie für die weiteren Sitzungen am 21., 27. und 28. Jänner sind im Kartenbüro bei Jutta Kammersberger unter 04262/2134 oder unter dkammersberger@aon.at beziehungsweise karten@fasching-althofen.at erhältlich. Wir laden recht herzlich zu den Faschingsitzungen ins Kulturhaus Althofen ein. Beginn ist um 19.59 Uhr. Mit einem kräftigen Äha Schau Schau blicken wir einer erfolgreichen Faschingszeit entgegen.



Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

■ **Fechtclub Treibach-Althofen**



Die Fechterinnen und Fechter des FCT sind erfolgreich in die neue Saison gestartet. Beim ersten wichtigen Turnier, das kürzlich in St. Johann stattfand, gab es bereits einige tolle Ergebnisse. Die aus Althofen stammende Zoe Hoinig war erst im Finalgefecht zu stoppen und brachte eine Silbermedaille nach Hause. Mathe Kuchernig wurde Dritte, und Gloria Kohlweg erreichte den 7. Rang.

Die Herren waren ebenfalls erfolgreich: Fabian Duller konnte seine Medaillensammlung um eine Silbermedaille erweitern. Für Levi Ragossnig war es das erste wichtige Turnier, und dabei gelang ihm mit dem 6. Platz gleich ein Top Ten-Ergebnis. Maximilian Duller und Elias Bacher waren im Florett für den FCT am Start. Bei den Degenbewerben wurde unser Verein von Simon Schwinger und Liam Leitner erfolgreich vertreten.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

TRÜGLER
Möbel-Tischlerei Trügler KG

- ◆ Möbel + Küchenstudio
- ◆ Tischlerei
- ◆ Türen + Fenster
- ◆ Böden
- ◆ Sonnenschutz
- ◆ Planung u. Ausführung

www.moebel-truegler.at

9373 Klein St. Paul 04264 / 228421 tischlerei@moebel-truegler.at
9330 Althofen 04262 / 29329 moebel@moebel-truegler.at



Schnupperfechten des FCT

Der FCT ist in den letzten Jahren gewachsen und diesen Trend wollen wir weiter fördern. Schnupperfechten: Für alle interessierten Kinder ab dem 6. Lebensjahr bieten wir die Möglichkeit, montags und mittwochs von 17.30 bis 18.30 Uhr diesen tollen Sport kennenzulernen. Auch die Eltern laden wir herzlich ein, uns im Turnsaal 2 der HAK Althofen zu besuchen.

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



HILFSWERK



Warum arbeitest
Du eigentlich noch
nicht bei **uns**?

Solltest **Du** aber,
denn **Du** fehlst
uns sehr!

Schau rein und bewirb Dich:
www.hilfswerk-ktn.at/jobs
oder melde **DICH** unter
0676/8990 7115





Freiwillige Feuerwehr Althofen

Alles Gute zum 65. Geburtstag: Vor 45 Jahren entschied sich Karl Müller, den Florianidienst in Althofen anzutreten. Für den Fuhrpark ist er seit 31 Jahren verantwortlich. Er sorgt dafür, dass die sieben Fahrzeuge und drei Anhänger den gesetzlich vorgeschriebenen Überprüfungen unterzogen sowie die Wartungsintervalle eingehalten und penibel dokumentiert werden. Die Betriebsmittel bei Motoren, Pumpen und Aggregaten hält er in Stand, er tauscht Filter, schmiert alles ab, erneuert Verschleißteile und saniert Rostbildungen. In seinem Brotberuf kutscherte Charly bis 2019 die LKW-Flotte der Treibacher Industrie AG. Nun, mit dem Erreichen des 65. Lebensjahres, wechselt er auch bei der Feuerwehr in den wohlverdienten Ruhestand.



Altkamerad Michael Nizl, Elfriede Müller (Ehefrau des Jubilars), Hauptmaschinist Charly Müller, Kommandant Johann Delsnig, Hauptmaschinist-Stellvertreter Gebhard Sabitzer

Michael Nizl feierte seinen 90er

Aus den Reihen der Althofener Wehr ist der Jubilar seit 1948 nicht mehr wegzudenken.

Aktiv war er als Hauptmaschinist und Gruppenkommandant tätig, er kämpfte bei den herausforderndsten Einsätzen, aber auch bei den Leistungsbewerben mit, packte beim letzten Zu- und Umbau des Rüsthauses 2006 tatkräftig an und ist auch heute immer noch zur Stelle.

Die Teilnahme an jeder(!) Übung und Veranstaltung „seiner“ Feuerwehr ist für ihn selbstverständlich; wenn die Sirene aufheult, macht er sich auf den Weg in die Feuerwache. Mit seiner Ehefrau Traudi hat der gebürtige Burgenländer dafür die richtige, verständnisvollste und liebste Partnerin an seiner Seite.



Floriani-Unikat Michael Nizl feierte mit seiner Traudi seinen 90er im Kreise seiner Liebsten



Jetzt Termin vereinbaren
Dieter Wiplinger
☎ 0664 3468054



METALLBAU WIPLINGER
STAHL-ALU-GLAS

Terrassenüberdachungen,
Carport, Stiegen, Geländer,
Balkone, Sichtschutz, Tor, Zaun
QUALITÄT AUS ALTHOFEN

Maßanfertigung
Fixpreise
3D Planung

WWW.METALLBAU-WIPLINGER.AT

INDUSTRIEPARK 12, 9330 ALTHOFEN

■ Lionsclub Althofen Hemmaland

Trotz regnerischer Wetterlage wurde der 10. Flohmarkt mit Verlosung nach der Devise „Gutes tun“ in Bachlers Gastgarten von Besuchenden stark frequentiert. Die Präsidentin der Lions Althofen Hemmaland Ingrid Galli zeigte sich sehr erfreut: „Seitens unseres Clubs waren wir mit 24 Mitgliedern vertreten, um diesen Flohmarkt mit hochwertigen Angeboten zu präsentieren. Bei der Verlosung gab es mehr als 300 Preise und zahlreiche Hauptpreise. Daher ein großes Danke an die Sponsoren und die treuen Kunden für ihren Besuch, weil wir mit diesem Erlös wiederum zahlreiche Hilfesuchende unterstützen können“. Gesichtet wurden unter anderem Bezirkshauptfrau Claudia Egger-Grillitsch, Althofens Bürgermeister Walter Zermosser, Präsident Manfred Jäger vom LC Friesach Burgenstadt, Diakon Wolfgang Kahle und Vertreter der „Tafel Althofen“.



Das Lionshelfer-Team mit Präsidentin Ingrid Galli und dem kleinen Tobias

Sponsoring Kindergarten Wellenspiel

„Unser Lionsclub freut sich, mit der Anschaffung einer neuen Turnbank und vier Fallschutzmatten einen Beitrag für die Kinder, deren Wohlfühlen und deren Sicherheit zu leisten“, sagte Präsidentin Ingrid Galli bei der Übergabe an die pädagogische Gesamtleiterin Jaqueline Sacherer-Nagele. Von der Nützlichkeit dieses Sponsorings über 1.700 Euro und der Freude der „Wellenspiel-Kinder“ konnten sich auch die Lionsvorstandsmitglieder vor Ort überzeugen. Da der Lionsclub Althofen Hemmaland bereits 2019 auf Initiative von Erna Printschler einen hochwertigen Bewegungsbalken gesponsert hatte, sind die Fallschutzmatten und die Turnbank nun die ideale Ergänzung, sind sich alle Beteiligten einig.



Lions-Präsidentin Ingrid Galli, 1. Vize-Präsident Erich Kejzar, 2. Vize-Präsidentin Ingrid Bachler, Gesamtleiterin Jacqueline Sacherer-Nagele und Pressesprecherin Wilma Warmuth (von links) mit den Kindern



SALVATOR APOTHEKE

A-9330 Althofen • Kreuzstraße 10

www.apotheke-althofen.at

Das Team der Salvator Apotheke wünscht Ihnen eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2023!



Wenn die Temperaturen langsam fallen, steigt das Risiko für Erkältungskrankheiten. Dazu kommen die erhöhte Ansteckungsgefahr im Innenbereich und eine geschwächte Schleimhaut durch trockene Heizungsluft - es ist Zeit, unserer Abwehrmee unter die Arme zu greifen.

Fragen Sie in der Apotheke - wir beraten Sie gerne!

Salvator Apotheke • Mag. I. u. S. Matschnigg
Tel.: 04262/2123 • office@apo-althofen.at

Starkes Interesse für ÖAMTC-Flugrettung

Anlässlich eines „offenen“ Klubabends des Lionsclubs Althofen Hemmaland mit Präsidentin Ingrid Galli und zahlreichen Interessierten informierte Michael Bernd Umschaden über die Ist-Situation des Flugrettungswesens in Österreich. Der in Althofen aufgewachsene Pilot ist seit 2005 am Flugrettungsstandort Christopherus 11 als Stützpunktleiter tätig und lebt derzeit mit seiner Familie in Klagenfurt. „Die ÖAMTC Flugrettung betreibt in Österreich ganzjährig 16 Primär-Rettungshubschrauber, einen Interhospitaltransfer-Hubschrauber sowie im Winter drei zusätzliche Hubschrauber. In Klagenfurt fliegt der C 11 jedes Jahr ca. 1.300 Einsätze, Schwerpunkte sind internistische, neurologische Einsätze nach Unfällen. Die Dienstzeit beträgt ganzjährig vom Sonnenaufgang bis 20 Uhr, wobei wir auch in der Nacht mit Hilfe von Nachtsichtbrillen fliegen“, berichtet Michael Bernd Umschaden.

■ Männerchor Althofen



100-jähriges Bestandsjubiläum: Der Männerchor Althofen/MGV Mölbling feierte am 18. September 2022 sein 100-jähriges Bestandsjubiläum. Bereits am Vormittag umrahmte der Chor gesanglich die Erntedankmesse in St. Stefan am Krappfeld. Großteils Lieder aus der „Deutschen Messe“ von Franz Schubert, dann zum Anlass passend „Blühah und Brot“ von Anton Schmid sowie noch ein Lied aus der Kärntner Messe, begleiteten die liturgische Handlung, welche von Pfarrer Franz Weißfeisen sowie von Diakon Josef Lagler, in feierlicher Form und immer wieder den jubelnden Verein einbindend, gehalten wurde.

Im Anschluss ging es dann in das Festzelt am Kirchplatz, wo der angekündigte Kirchtag abgehalten wurde. Schon bald füllte sich das große Zelt und um 13 Uhr lauschten die zahlreichen Besucher den vom Männerchor Althofen vorgetragenen und von Chorleiter Jakob Feichter zusammengestellten Liedern. Birgit Petschacher führte gekonnt durch das Programm.

Streifzug durch die Geschichte

Der Obmann Albin Kloiber brachte in seiner Rede einen Streifzug durch die 100-jährige Geschichte des Vereines, wobei einiges aus der seit Anbeginn bestehenden Chronik und vieles aus seiner eigenen, langjährigen Sängerei zu hören war. Unter anderem wurden die Konzertreisen nach Kanada, Südafrika, Italien, Deutschland etc. erwähnt, wie auch die großen Konzerte im Bruckner Haus in Linz, auf der Burgruine Finkenstein und im Konzerthaus Klagenfurt, die Begründung des traditionellen „So klingt's im Krappfeld“ sowie die Zusammenarbeit mit dem Koschatbund Klagenfurt und der Kärntner Militärmusik. Auch die Zeiten mit den bekannten Chorleitern Prof. Anton Schmid, Ing. Sepp Prugger sowie mit Prof. Edi Wasserfaller wurden hervorgehoben.

Von den eingeladenen ehemaligen Chormitgliedern konnten an die 20 begrüßt werden, wobei es den Veranstalter besonders freute, dass der ehemalige Chorleiter Karl Telsnig mit Gattin sowie der ehemalige Obmann Ökonomierat Hans Tilly mit Gattin dem Verein durch ihre Anwesenheit ihre Verbundenheit bekundeten. Von Seiten des Sängerbundes überbrachte Franz Kostwein die Grüße und Glückwünsche und zeichnete den Obmann mit zwei Ehrungen aus. Ehrende Grußworte gab es auch von LAbg. Gabriele Dörflinger, Bürgermeister Bernd Krassnig (Mölbling) sowie Bürgermeister Walter Zemrosser (Althofen).

Danke für das schöne Fest

Unter den vielen Besucherinnen und Besuchern waren auch Abordnungen befreundeter Chöre und anderer Vereine. Bei Speis und Trank verblieben die Gäste noch bis zum frühen Abend in fröhlicher Stimmung und so kamen Erinnerungen an die ehemals schönen Feste des Chores in Mölbling auf.

Der Obmann möchte hier an dieser Stelle nochmals seinen Dank aussprechen: An Chorleiter Jakob Feichter, an die Sänger, an die vielen helfenden Hände der Sängerfrauen und Sängerkinder, externe Helfer sowie an Diakon Lagler für die gute Zusammenarbeit. Möge unserem Chor mit seinen Sängern auch die nächsten Jahre noch die Gesundheit, Kraft und Freude am Singen beschieden sein.

■ Naturfreunde Treibach



„Grassl Robert“-Gedenkwanderung auf die Koralpe: Vor wenigen Wochen trafen sich einige Wanderer der Naturfreunde Treibach zur Gedenkwanderung für Robert Grassl auf die Koralpe. Robert Grassl war bei den Naturfreunden als Fotograf und Kameramann bei allen Veranstaltungen der Naturfreunde Treibach.

Er konnte uns bei Filmabenden immer mit schönen Fotos und Videos begeistern. Die Wanderung im Herbst 2021 auf die Koralpe war seine letzte Wanderung, die er auf Grund seiner schweren Krankheit machen konnte, darum haben wir diese Gedenkwanderung durchgeführt.

Die Wanderroute

Start der Wanderung war beim Parkplatz Koralpe auf 1.640 Metern Seehöhe. Die Wanderung führte entlang des Weges Nr. 560, vorbei am Koralpen Schutzhaus und entlang des Lavantaler Höhenwegs Nr. E6 zum höchsten Gipfel der Koralpe, dem Großer Speikkogel auf 2.140 Metern. Nach einer kurzen Jausenpause ging es wieder abwärts, vorbei bei der Austro Control Radarstation zum Koralpen Schutzhaus. Dort machten wir Einkehr und genossen eine wohlverdiente Stärkung bei Bergsteigersuppe und anderen Leckereien. Nach einer längeren Pause ging es zurück zum Parkplatz Koralpe, danach fuhren wir mit unseren Autos zurück nach Althofen.

■ Pensionistenverband Althofen-Treibach

Die Mitglieder des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Althofen sind sehr aktiv und nutzten das schöne Herbstwetter für ausgedehnte Wandertouren. Eine dieser Wanderungen unternahmen die Pensionistinnen und Pensionisten in der angrenzenden Steiermark und führte sie über Zeutschach zur Wallfahrtskirche Maria Schönanger kurz oberhalb von St. Lambrecht. Unter der Leitung von Renate Kuhs finden jeden letzten Mittwoch im Monat Wandertage statt, bei denen die Mitglieder die Natur genießen.





Damit Sie die stimmungsvolle
Weihnachtszeit genießen können ...

Kostenlose Überprüfung Ihres Hörsystems:
Nur bei HÖRTECHNIK PASSIEL

am 06.12.2022 und 07.12.2022
von 08.00 – 12.30 Uhr
und 14.30 – 17.00 Uhr

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

HÖRTECHNIK PASSIEL GmbH • 10.-Oktober-Strasse 2 • 9330 Althofen
Tel. 04262 - 20249 • info@hoertechnik-passiel.at • www.hoertechnik-passiel.at



Radclub Althofen



US-Sieg beim Internationalen 19. Althofener Radrennen: Großartig und hochklassig besetzt war das 19. Althofener Radrennen, das zum Alpe Adria Nachwuchscup

als 2. Etappe und Kärntner Jedermann Cup zählte. 280 Nennungen aus zwölf Nationen zeigten das große Interesse an der Veranstaltung, auch der Radsportsender K19 und Servus TV berichteten darüber. Dank der Sozialen Medien wie Facebook und Co. sowie unseren Kameramann Peter Dürnwirth, sind die Berichte an den richtigen Stellen angekommen.

Die Sieger

Sieger beim Einzelzeitfahren im Alpe Adria Nachwuchscup ist der Junioren-Fahrer vom US-Team Evan Boyle, der für die elf Kilometer Distanz 13,15 Minuten benötigte und einen Schnitt von 48 km/h erreichte.

Lokalmatador Simon Schabernig, noch etwas geschwächt von einer überstandenen Verkühlung, verlor auf den Sieger nur 1,31 Minuten und wurde im hochkarätigen Feld 17.

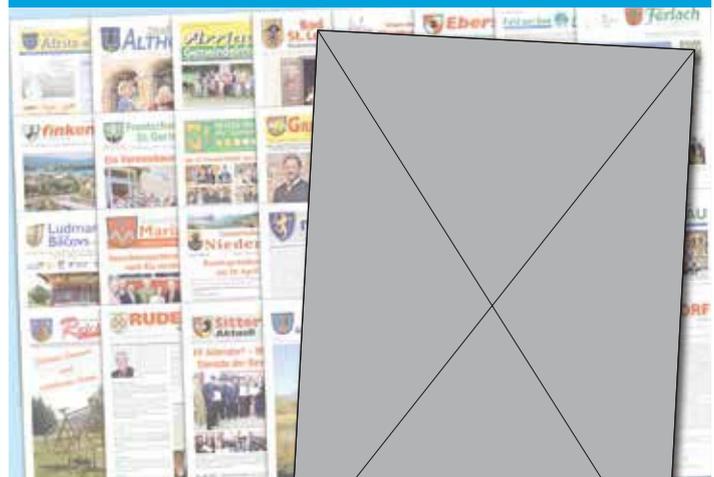
Auch die Teilnehmer des Jedermann-Cups, ob Mann oder Frau, boten absolute Spitzenleistungen: Die Siegerzeit von David Polzer (Bundesliga-Team Feld am See) betrug 13,15 Minuten, im Schnitt 49 km/h. Die schnellste Dame war Astrid Lamprecht. Sie benötigte nur 15,03 Minuten. Hervorzuheben ist die Leistung von Wolfi Forobosko, der neben seiner Tätigkeit als Mitorganisator auch mitgefahren ist und in seiner Klasse den ausgezeichneten 3. Platz erreichte.

Radstadt Althofen

Es hat sich wieder gezeigt, dass Althofen als „Radstadt“ perfekt geeignet ist. Denn alle Teilnehmenden und internationalen Funktionäre mit den mitgereisten Familienmitgliedern waren rundum begeistert. Eine komplett gesperrte Straße mit einer verständnisvollen Bevölkerung ist nicht selbstverständlich. Da der Radclub Althofen über ein langjährig perfekt eingespieltes Funktionärs-Team verfügt und dank der Stadtgemeinde Althofen auch die nötige Unterstützung bekommt, ist es möglich, den Internationalen Alpe Adria Nachwuchscup nach Althofen zu bekommen.



Die Gemeindezeitung:
Ihr zuverlässiger Werbepartner



Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

■ SK Treibach



Lukas Pippan, Kevin Vaschauer und Vahid Muharemovic möchten auch im Frühjahr wieder jubeln

Resümee Herbstmeisterschaft: Die 15 Nachwuchsmannschaften inklusive dem SKT Kids Club und die zwei Teams im Erwachsenen-Fußball haben die Herbstmeisterschaft erfolgreich abgeschlossen. 125 Pflichtspiele wurden insgesamt absolviert und 190 Spielerinnen und Spieler eingesetzt. Als ein Highlight der Hinrunde bleibt der überzeugende Auftritt im ÖFB-Cup gegen den SK Rapid Wien in

Erinnerung. Die Mannschaft konnte die Euphorie in die Meisterschaft mitnehmen und startete mit fünf Spielen ohne Niederlage. Nach einer Negativserie konnte sich die Mannschaft stabilisieren und im letzten Heimspiel die spielerisch beste Saisonleistung abliefern. Fazit: Rang 11 mit 16 Punkten in der Regionalliga. In der Kärntner 5-Jahres-Wertung wird der SK Treibach als bester Amateurklub ausgewiesen. Die SKT Juniors liegen in der 1. Klasse im vorderen Tabellendrittel, wobei das 16-jährige Stürmertalent Samuel Lauhard bereits 20 Saisontreffer erzielte. Er konnte zudem einen wichtigen Treffer in der Regionalliga beisteuern.

Die Nachwuchsabteilung des SK Treibach wird von der heimischen Wirtschaft unterstützt. Stellvertretend dürfen wir uns bei zwei Unternehmen für das Dressen-Sponsoring bedanken: KFZ-Technik Jöbstl und Landtechnik Armin Fritz.



■ Nikoloaktion der Stadtpfarre Althofen

Am 5. Dezember kommen die Nikolos der Stadtpfarre Althofen wieder zu den Kindern in die Haushalte. Anmeldung bei Christian Leitgeb unter 0676/87725379.

■ Volksliedchor Althofen-Treibach

„Giaß enk Gott liabe Leit von nah und fern, heit werds den VLC Althofen wieder singan hörn. 2 Jahr homa wegen dem Corona Virus a Pause gmocht, doch heit wird wieder gsungan, spielt und vom Herzn ausa glocht. Dos Wirtshaussingan bekundet Gemeinschaft und Verbundenheit mit unserer Gegend und ihre Leit.“

Am 1. Oktober 2022 hatte das Wirtshaus des Volksliedchores (VLC) Althofen-Treibach im Kulturhaus wieder seine Tore geöffnet. Nach der Begrüßung der Obfrau Doris Hofstätter und den gesanglichen Darbietungen des VLC Althofen-Treibach unter der Leitung von Ing. Jakob Feichter spielte die „Musi ohne Strom“ und man konnte nach Herzenslust das Tanzbein schwingen. Der Männerchor Geselligkeit Meiselding mit seinen vielen jungen Nachwuchssängern stimmte begeistert lustige Lieder an und brachte das Publikum zum Mitsingen.

Die drei fischen jungen Mädels von der Gruppe Tonband sangen Lieder, die unsere Herzen berührten. Im Saal wurde es ganz leise, und beim Lied „Mama“ wurde gar manches Auge feucht. Die drei harmonischen Stimmen mit ihren zum Teil selbstkomponierten Darbietungen waren eine Freude für unsere Gäste. Den Abschluss machte die Sängerrunde Kohlröserl Zeutschach mit ihren gelungenen Darbietungen, und es gab tosenden Applaus für unsere Nachbarn aus der Steiermark. Altbewährt führten Ferdi und Hubert durchs Programm, erzählten lustige, spannende Geschichten und, wie es halt im Wirtshaus so ist, durfte auch der eine oder andere Witz nicht fehlen.

Aber das Besondere am Wirtshaussingen des VLC Althofen-Treibach ist das freie Singen, wo jeder Gast seine Stimme zum Erklingen bringen kann. Es war ein gelungener, unterhaltsamer Abend. Unsere Gäste fühlten sich wohl und konnten wenigstens für einige Stunden ihre Sorgen vergessen. Wir freuen uns auf das nächste Jahr auf das Wirtshaussingen 2023 am ersten Samstagabend im Oktober.

Besinnliches Adventkonzert

Zuvor möchten wir sie noch sehr herzlich zu unserem Adventkonzert in der Stadtpfarrkirche Althofen am Samstag, 17. Dezember um 17 Uhr einladen. Der Männerchor Althofen wird diesen Abend mit uns gestalten. Im Anschluss daran laden wir zu einem kleinen Umtrunk vor der Kirche ein. Feiern Sie mit uns am Sonntag, 18. Dezember um 9 Uhr, den evangelischen Gottesdienst, den der Volksliedchor Althofen-Treibach wie jedes Jahr mitgestalten darf.



Kindergarten Althofen

Ich gehe mit meiner Laterne: In den Althofener Kindergärten bereitete man sich Wochen auf den Martinstag vor. Es wurden fleißig entzückende Laternen gebastelt, Brot gebacken, Martinsgedichte gelernt, Rollenspiele einstudiert und Lieder gesungen.

Das Kindergarten team rund um die pädagogische Gesamtleiterin Jacqueline Sacherer-Nagele hat mit den Kindern ein wundervolles Martinsfest gestaltet, bei dem in diesem Jahr wieder Eltern und Verwandte mitfeiern durften. Tosender Applaus zum Abschluss sorgte für strahlendes Kinderlachen.



Musikschule Althofen



Johann Burgstaller (rechts) überreichte den Taktstock an Michael Uhr

Als stellvertretender Direktor steht ihm Sebastian Scheiber zur Seite. Johann Burgstaller, der über viele Jahre die Leitung innehatte, trat in den wohlverdienten Direktoren-Ruhestand; als engagierter Trompetenlehrer bleibt er uns zum Glück erhalten.

Der jüngste Direktor

Michael Uhr ist Lehrer für Steirische Harmonika, wohnt in Feldkirchen und ist mit seinen 31 Jahren der jüngste Musikschuldirektor Kärntens. Über seine neue Tätigkeit erzählt er Folgendes: „Es freut mich besonders, diese neue Aufgabe antreten zu dürfen. Meinem Vorgänger Johann Burgstaller gebührt ein großes Danke für seinen außerordentlichen Einsatz für die Musikschule, Lehrerinnen und natürlich auch Schülerinnen und Schüler. Unter seiner Führung wurde eine ordentliche Arbeitsbasis geschaffen, auf der ich mein Konzept für ein erfolgreiches Miteinander nahtlos aufbauen kann“.

Nach zwei einschneidenden Jahren der Pandemie legt Uhr besonderen Wert auf das Gemeinsame. Im Fokus des heurigen Schuljahres wird demzufolge das Musizieren in Gruppen und Ensembles stehen. „Ich bin der Meinung, dass wir alle sehr hungrig auf das Tun sind, sprich das Musizieren vor Publikum. Als Ehemann und Vater einer zweijährigen Tochter liegt mir die Elementare Musikpädagogik am Herzen. Hier sehe ich eine große Chance, Kinder für die Musik zu begeistern. Wer musiziert, trainiert kognitive wie soziale Fähigkeiten. Wer musiziert, verbindet sich mit der Region und erfährt Wertschätzung. Wer musiziert hat Spaß am Tun“, sagt Uhr.

Gute Zusammenarbeit

Eine gute Zusammenarbeit mit den Kulturvereinen und der Stadtgemeinde Althofen sind ihm wichtig. Als Kapellmeister der Stadtkapelle Feldkirchen weiß Uhr, dass eine offene Kommunikation zwischen Musikschule, Vereinen und mehr Voraussetzung für ein konstruktives Miteinander ist: „Gemeinsam mit meinem Stellvertreter Sebastian Scheiber und Maria Streit, die gekonnt die Übersicht im Sekretariat behält, stellen wir eine passende Entwicklung der Musikschule sicher“.

Mit Schulbeginn hat die Musikschule Althofen-Friesach-Metnitz einen neuen Direktor bekommen. Johann Burgstaller überreichte den Taktstock an Michael Uhr. Dieser wird künftig die Lehrerinnen und Lehrer unserer Musikschule dirigieren.

Als stellvertretender Direktor steht ihm Sebastian Scheiber zur Seite. Johann Burgstaller, der über viele Jahre die Leitung innehatte, trat in den wohlverdienten Direktoren-Ruhestand; als engagierter Trompetenlehrer bleibt er uns zum Glück erhalten.

Mittelschule Althofen



Er konnte seine Mannschaft auf den zweiten Platz bringen.

X-Country Meisterschaft:

24 unserer schnellsten Schülerinnen und Schüler liefen gegen sechs weitere Schulen um die Wette. Laurell Schweighofer war Altersklassenschnellster und wurde somit Bezirksmeister.



Wettbewerb TIPSCI

Zwei Schüler der MS Althofen konnten in der ersten Schulwoche an einem internationalen Wettbewerb teilnehmen. TIPSCI ist ein Wettbewerb, bei dem praktische und theoretische Aufgaben für 2er-Teams im Bereich der MINT-Fächer zu bewältigen sind. Logan Krenbacher und Dominik Köstlinger konnten sich als einzige Teilnehmer aus einer Mittelschule jeweils mit Bronze auszeichnen. Eine wirklich großartige Leistung!

Der Flaschengarten

Die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen erstellen ihr eigenes abgeschlossenes Ökosystem. Der Flaschengarten wird über die nächsten Monate beobachtet und analysiert. Wir sind gespannt, wie sich diese besonderen Gärten entwickeln.



Projekttag der 1a, b und c in Bleiburg

Ende Juni war es endlich soweit: Wir, Schülerinnen und Schüler der 1a, b und c, fuhren für drei Tage nach Bleiburg, und unsere Eltern mussten zu Hause bleiben. Die Unterkunft und Verpflegung im Jufa Hotel Bleiburg waren spitze. An erster Stelle standen Spiel und Spaß. Wir machten eine Rätselrallye durch Bleiburg, besuchten das Werner Berg Museum, kletterten, schwammen, tanzten Hip-Hop und mehr. Absolutes Highlight war das Wettrennen mit unseren selbstgebauten Flößen, von denen nicht eines unterging. Wir haben es genossen – hätte nur etwas länger sein können.



■ HAK Althofen



Lukas Bachler, Philipp Liegel, Florian Monay, Andreas Polligger und Markus Terkl aus der 3E traten ihre Reise nach Portugal im Rahmen des Erasmus+ Projektes zum Thema Nachhaltigkeit an. Begleitet von Prof. Dóra Leeb und Prof. Carina Stiegler ging es vom Flughafen Venedig aus nach Lissabon, wo zuerst die Stadt auf eigene Faust erkundet wurde. Am nächsten Tag wurden sie von Carla Marvao von der portugiesischen Partnerschule herzlich empfangen und bekamen eine Stadtführung mit viel Insider-Wissen. Am Abend erfolgte die Weiterreise nach Montemor-o-Novo, wo die Teilnehmenden der Partnerschulen aus Frankreich, Rumänien, Slowenien, Portugal und Österreich vereint waren. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich über neue Bekanntschaften und trafen auch einige bekannte Gesichter wieder, die bereits im Mai in Österreich zu Besuch gewesen waren. In der folgenden Woche gab es ein vielseitiges Programm: So lernten die Jugendlichen nicht nur die Stadt Montemor-o-Novo mit ihrem Schulzentrum und einander besser kennen, sondern bekamen auch die Möglichkeit, zum Thema Nachhaltigkeit zu arbeiten und zu lernen, das im Zentrum dieses Projektes steht. Natürlich standen auch wichtige Sehenswürdigkeiten der Region am Programm. Am Ufer des Alqueva-Stausees wurden Schriftzüge in den Sand gezeichnet, Fotos gemacht und hier erfolgte auch die Verleihung der Teilnahmezertifikate. Mit vielen einzigartigen Erfahrungen, tollen Eindrücken und neuen Freundschaften im Gepäck trat die Reisegruppe schließlich die Heimreise an. Nachdem die vier Partnerschulen der HAK Althofen bereits im Mai einen Besuch abstatteten, stehen im Laufe dieses Schuljahres nun noch die Reisen nach Câmpeni in Rumänien, La Ferté-Bernard in Frankreich und Rogaška Slatina in Slowenien an. Wir freuen uns darauf!

Ideen für eine bessere Zukunft



Die Siegerinnen Claudia Eschenauer und Hannah Juritsch (von links)

Eine innovative Geschäftsidee entwickeln und eine Fachjury damit überzeugen – dieses aus dem Fernsehen bekannte Prinzip setzten Schülerinnen und Schüler der Industrie-HAK Althofen bei der Youth Entrepreneurship Week im Kulturhaus in Althofen vom 19. bis 22. September 2022 in die Tat um. Die Ideen kamen dabei aus den Bereichen Bildung, Umweltschutz und mentale Gesundheit. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3E und 4E bewiesen damit, dass sie nicht nur unternehmerisch denken können, sondern auch das Potential haben, die Welt mit ihren Ideen ein bisschen besser zu machen. Die Fachjury setzte sich aus Vertreterinnen und Vertreter der Patenfirmen der beiden Klassen zusammen: Mario Wagner (Geschäftsführer Tilly Holzindustrie), Martina Simma (Leitung HR FunderMax), Sabrina Kogler (Projektmanagerin Humanomed IT), Marina Vosatka (Marketing Hirsch Servo), Verena Rischawy (HR IBS Austria) und Heimo Schader (Geschäftsführer Brauerei Hirt). Die Jury zeigte sich von den Ideen und der Vortragsweise aller zehn Gruppen begeistert, letzten Endes konnten aber Claudia Eschenauer und Hannah Juritsch aus der 4E mit ihrer Idee für eine App „Find Your Future“ am meisten überzeugen. Diese soll Jugendlichen die Möglichkeit geben, die ideale Lehrstelle zu finden, indem sie sich kurze Videos ansehen und mit Firmen unkompliziert in Kontakt treten können. Unternehmen soll es damit leichter gemacht werden, geeignete Lehrlinge zu finden. Zuvor arbeiteten die Schülerinnen und Schüler drei Tage lang intensiv mit ihren Trainerinnen und Trainer Samantha Tady und Felix Günther daran, aus ihren Ideen einen überzeugenden Pitch zu machen. Als Mentoren fungierten Wilhelm Ebner von CAPiTA Snowboards und der Unternehmensberater Georg Grimschitz. Weiters waren Hanna und Dominikus Craigher von der Schokoladenmanufaktur Craigher in Friesach und Markus Terkl von Humanomed zu Gast und lieferten Inspiration mit ihren Beispielen für innovative Geschäftsideen.

Gemeinde App

ICH BIN VERBUNDEN.

Mit unserer **GemeindeApp** stärken wir unsere Region und bringen frischen Wind in die Gemeinde.

www.gemeindeapp.at

QR codes for Android and iOS.

■ BORG „Auer von Welsbach“ Althofen



Schon seit Jahren gibt es das Wahlfach Theater. Dort lernen die Schülerinnen und Schüler nicht nur die Geschichte des Theaters, sondern auch

die Grundlagen des darstellenden Spiels, der Regie und des Bühnenbildes. Im Schuljahr 2022/23 übernahm der Theaterpädagoge Günther Hollauf den Theaterunterricht, seine verdienstvolle Vorgängerin Professorin Gudrun Schumi verabschiedete sich in den wohlverdienten Ruhestand. Günther Hollauf gründete mit seinen Schülerinnen und Schülern eine Theatergruppe. Ziel der Theatergruppe war und ist es, jedes Schuljahr zumindest eine Theateraufführung auf die Beine zu stellen. Gesagt - getan. Die neugegründete Theatergruppe suchte sich ein Stück mit sehr aktuellem Zeitbezug: „Frühlings Erwachen“ von Frank Wedekind ist ein 1891 erschienenes, gesellschaftskritisch-satirisches Drama. Das Stück erzählt die Geschichte mehrerer Jugendlicher, die im Zuge ihrer Pubertät und der damit verbundenen sexuellen Neugier mit den Problemen psychischer Instabilität und gesellschaftlicher Intoleranz der Erwachsenen konfrontiert sind. Die Premiere des Stücks fand im Kulturhaus Althofen statt, wurde insgesamt an drei Abenden gespielt und war ein großer Publikumserfolg. Gedankt sei in diesem Zusammenhang Bürgermeister Walter Zemrosser und Vizebürgermeisterin Doris Hofstätter für die Unterstützung. Die Schülerinnen und Schüler bewiesen, dass sie erstklassige Kulturproduktionen hervorbringen können, wenn die Rahmenbedingungen von Seiten einer engagierten Schulleitung gegeben sind. Für dieses Schuljahr

ist wieder eine Produktion geplant, nämlich Hamlet von Shakespeare in einer etwas modernisierten Version. Die Premiere findet voraussichtlich im März 2023 statt.

Nachahmenswertes Umweltprojekt

An die 30 Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen des BORG „Auer von Welsbach“ befreiten im Rahmen eines Umweltprojektes die Stadt Althofen von Müll. Die Idee zur Müllsammelaktion hatte Religionspädagogin Nicole Pammer, die das Projekt im Religions- und Ethikunterricht initiierte. Einen ganzen Vormittag lang nutzen die beiden Klassen mit Unterstützung von Gemeinderat Gernold Kloiber, um achtlos Weggeworfenes einzusammeln und zu entsorgen. In Gruppen aufgeteilt, sammelten die Schülerinnen und Schülern im gesamten Stadtgebiet von Althofen den Müll ein.

Sieben Müllsäcke und sogar einen Einkaufswagen fanden die Müllsammelnden, die von Mitarbeitern des Wirtschaftshofes fachgerecht entsorgt wurden. Nach der Anstrengung lud Bürgermeister Walter Zemrosser die Schülerinnen und Schüler auf eine Pizza beim El Camino ein.



Bereichsleiterin Irmgard Hausharter, Religionspädagogin Nicole Pammer und Gemeinderat Gernold Kloiber mit den Schülerinnen und Schülern der siebten Klassen des BORG Althofen

Hasshold

■ HAK und BORG

Die BHAK Althofen und das BORG Althofen gehen bei den zukünftigen Schulsportmeisterschaften in Kärnten sportlich gemeinsame Wege. Seit der neuen Clusterbildung am Schulstandort in Althofen (Fusionierung HAK und BORG) gibt es im Bereich Schulsport eine engere Zusammenarbeit beider Schulen. Jede Schule behält ihre Selbstständigkeit, jedoch bei den Schulwettkämpfen werden beide Schulen gemeinsam als BSC Althofen (HAK/BORG) antreten. Das BSC Althofen hat sich zum Ziel gesetzt, die eigenen Schülerinnen und Schüler noch besser und professioneller auf die bevorstehenden Wettkämpfe vorzubereiten, um nachhaltig sportlichen Erfolg gewährleisten zu können.

Erste Erfolge stellten sich bereits in diesem Schuljahr 22/23 bei den Cross-Country-Laufmeisterschaften ein. Die Cross-Country-Bezirksmeisterschaften fanden auf dem Gelände des Sportzentrums in Klein St. Paul statt. Unsere Schülerinnen konnten die Damenwertung in der Oberstufe für sich entscheiden und den Bezirksmeistertitel holen. Bei den Herren konnten wir die Einzelwertung in der Oberstufe (1. Platz) sichern und uns die Qualifikation für das Landesfinale holen.



Ebenso feierten wir in diesem noch recht jungen Schuljahr bereits Erfolge mit unserer neu aufgestellten Handballmannschaft bei den Landesmeisterschaften in Feldkirchen (4. Platz).



Hier können aufgrund der Clusterbildung neue sportliche Wege beschritten werden. Aber auch unser neues Volleyballteam der Damen konnte bereits bei den Bezirksmeisterschaften in St. Veit den hervorragenden 2. Platz holen und sich für das Finale in Klagenfurt qualifizieren. Das Volleyballteam der Herren freute sich über den 3. Platz und bestätigte die tollen Leistungen.



■ Landwirtschaftliche Fachschule Althofen



Zur Veranstaltung WORK ZONE waren Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Schulstufen eingeladen, um sich über Möglichkeiten ihrer schulischen oder beruflichen Weiterentwicklung zu informieren. Die LFS und Agrar-HAK Althofen war nicht nur schulisch

vertreten, sondern sorgte für die Verpflegung der 250 Ausstellenden an beiden Veranstaltungstagen. Am zweiten Tag sorgten unsere Musikantinnen für musikalische Begleitung und Unterhaltung. Somit trug die Schule wesentlich zu einem guten Verlauf bei.



ORF Drehtag

Die LFS und Agrar-HAK sind Slowfood Schule und hatte in diesem Zusammenhang die Möglichkeit, mit Hauskoch Gottfried Bachler an einem Beitrag für

Österreich Bild mitzuwirken. Unter fachkundiger Anleitung haben die Schülerinnen und Schüler das schuleigene Steinhuhn zubereitet und Miniäpfel eingelegt. Sie waren begeistert, beim Drehtag dabei zu sein und freuen sich auf die Ausstrahlung des Beitrages, durch den Harald Krassnitzer führen wird.

Herbstzeit – Erntezeit

An der Schule und am Schulgut wird vieles angebaut, das jetzt im Herbst geerntet wird. Angefangen von Kräutern und Gemüse aus dem Schulgarten oder Kartoffeln vom Schulgut Weindorf werden auch Äpfel aus der eigenen Anlage geerntet. Sie schmecken hervorragend als Pausenobst, werden aber auch weiter verarbeitet zu Apfelsaft und Apfelesig. Ein Teil wird eingemaischt, damit die Schülerinnen und Schüler im Jänner den Vorgang des Schnapsbrennens kennenlernen können.



Erwachsenenbildung

Nicht nur Schülerinnen und Schüler werden an der LFS ausgebildet, sondern auch Erwachsene. Aufmerksam folgen sie den Inhalten im Theorieunterricht, aber noch mehr sind sie von der Praxis begeistert. Sie zeigen sich in allen Bereichen interessiert und sind gleich wie die Jugendlichen natürlich auch bei den Arbeiten am Schulgut Weindorf mit beteiligt.

Direktor Auernig als Weltpräsident

Die LFS und Agrar-HAK Althofen ist stolz auf Direktor Sebastian Auernig, der nicht nur bei der Leitung der Schule Geschick beweist, sondern seit September auch Präsident des weltweiten Fleckvieh-Zuchtverbandes ist. Das Team der LFS und Agrar-HAK Althofen gratuliert dazu ganz herzlich.

Althofen wird öFIBER Glasfaser-Gemeinde!

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass die erforderliche Bestellquote in Ihrer Gemeinde offiziell erreicht worden ist. Durch das entgegengebrachte Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in dieses Zukunftsprojekt, wird Althofen nun zur Glasfaser-Gemeinde. **Vielen Dank für Ihre Unterstützung!** Auf Basis dieser breiten Zustimmung können nun die Ausbaupläne fertiggestellt und die Vorbereitung für das Bauprojekt gestartet werden.

Für alle Spätentschlossenen gibt es noch kurze Zeit die Möglichkeit, einen eigenen Glasfaser-Anschluss zum Aktionspreis von € 299 zu bestellen. Diese sollten sich aber beeilen, denn nach Ablauf des Aktionszeitraumes verdoppeln sich die Anschlusskosten.

Chance nutzen und bis zu € 299 sparen

Noch haben Sie die Möglichkeit, **Freunde oder Verwandte** in Althofen von den **Vorteilen** von **ultraschnellem, zuverlässigem Glasfaser-Internet** zu überzeugen und sich und Ihren Freunden einen **Bonus von jeweils € 50** auf die Anschluss-Bestellung zu sichern! Sie können auch **mehrere Freunde werben** und so Ihren Anschluss kostenlos erhalten.

Details unter www.oefiber.at/freunde-bonus.

Alle Informationen zu öFIBER sowie die Online-Bestellmöglichkeit finden Sie unter www.oefiber.at/althofen. Zusätzlich steht Ihnen unsere kostenlose öGIG Serviceline unter 0800/202 700 (werktags von 9 bis 16 Uhr) zur Verfügung.

Wir freuen uns Sie bald mit der schnellsten und zuverlässigsten Breitband-Technologie versorgen zu dürfen, nämlich mit 100% echter Glasfaser.

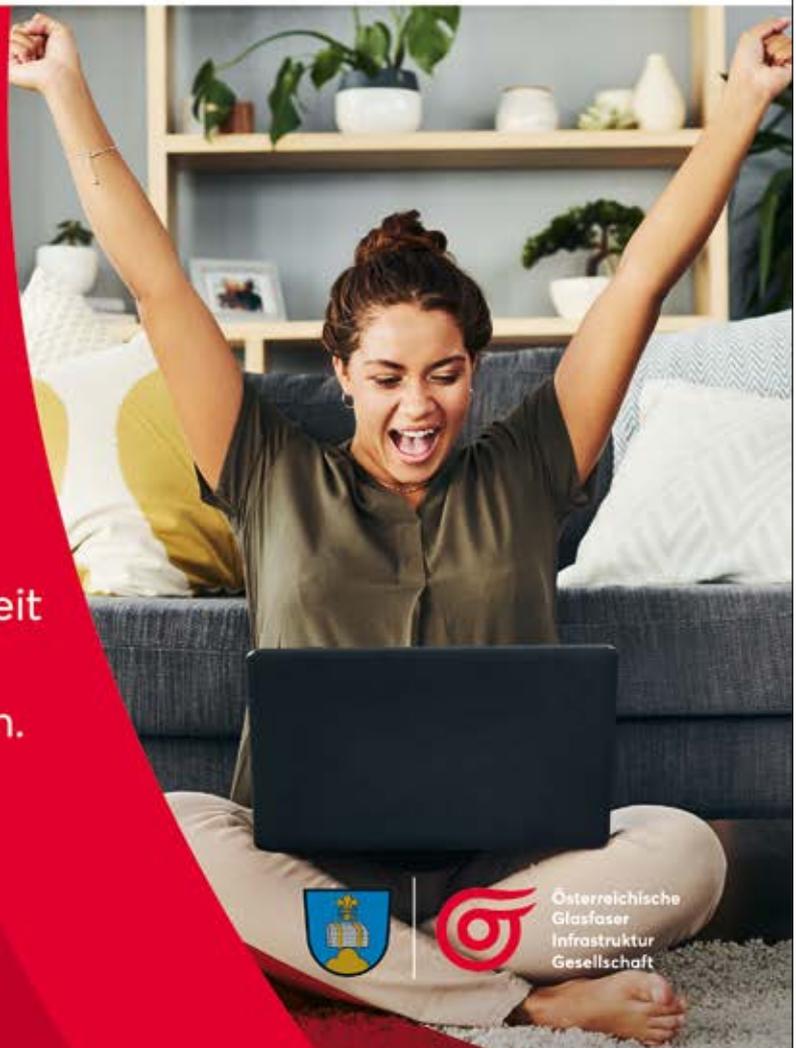
Ihr Team der Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft



Althofen wird Glasfaser-Gemeinde.

Jetzt nur noch für kurze Zeit Ihren Glasfaser-Anschluss zum Aktionspreis bestellen.

Jetzt bestellen unter www.oefiber.at/althofen



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft

waffenfux



Bekleidung ■ Jagd- und Sportwaffen



Photo: Monarch of the Glen, AdobeStock

**Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage
und ein erfolgreiches und gesundes 2023.**

waffenfux e.U. | Thomas Kamp | Hauptplatz 5 | 9330 Althofen | e-mail: office@waffenfux.at | Tel.: +43 4262 29058